



Mus.1 digitalisiert. ppk 31145691X

Sächsische Landesbibliothek Dresden

Handschrift Mus. 4934 - E - 500
Druck

Benutzungsbedingungen:

- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Freixemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

Benutzer der Handschrift/des Druckes:

| Datum | Name und Adresse des Benutzers | Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz ab- geschrieben usw.) | Zweck der Benutzung: Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle |
|-------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| | | | |

III 9 280 J 998 61

CHORAL - BUCH

für das

„Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch für evangelische Gemeinen“

bearbeitet

und mit Genehmigung

EINES KÖNIGL. HOHEN MINISTERII DER GEISTLICHEN &c. ANGELEGENHEITEN

herausgegeben

von

August Wilhelm Bach,

Musik-Direktor und Organist an der St. Marien-Kirche zu Berlin.

BERLIN, 1830.

Verlag von T. Trautwein.

.....

Ladenpreis: 2 Rthlr. 15 Sgr.

Mus. 4934-E-500



V o r r e d e.

Wenn schon die Anzahl der bereits für den evangelischen Kirchen-gesang vorhandenen Choralbücher sehr gross ist, und darunter viele, z. B. die von *Kühnau*, *Fischer*, *Blüher*, *Naue* etc. bearbeiteten, von allen Kennern mit Achtung genannt werden, so ward doch die Herausgabe des vorliegenden für unumgänglich nöthig erachtet bei Gelegenheit der zunächst in Berlin und in der Provinz Brandenburg geschehenden Einführung des neuen Gesangbuchs für evangelische Gemeinen. Da in diesem eine bedeutende Anzahl von Liedern enthalten ist, zu denen entweder gar keine Melodien vorhanden waren, oder deren Melodien, da die Lieder aus Gesangbüchern anderer Provinzen entnommen und von der höchsten Orts dazu beauftragten Commission bearbeitet wurden, sich in verschiedenen Choralbüchern zerstreut befinden, so ward ich Namens gedachter Commission durch Se. Hochwürden den Herrn Bischof Dr. *Ritschl* aufgesordert ein Choralbuch zu bearbeiten, das sich genau auf das neue Gesangbuch bezöge, sämtliche dazu gehörige Melodien enthielte, dagegen von den nicht im Gesangbuche vorkommenden Melodien nur die vorzüglichern mit aufnahme, um es nicht durch Aufnahme ganz unbedeutender, wenn auch in den bisherigen Gesang- und Choralbüchern unsrer Gegend enthaltener, Gesangweisen zu überfüllen. Diesen Bestimmungen habe ich bei der Herausgabe des gegenwärtigen Choralbuchs zu genügen gestrebt, und bin dabei von dem Grundsatz ausgegangen, dass darin die in Berlin und der Umgegend gewöhnliche Sangweise, wie sie sich in den hier gangbaren Choralbüchern befindet, zum Grunde gelegt werden müsse, um jede Verwirrung bei dem kirchlichen Gebrauch derselben zu vermeiden. Gleichermaßen habe ich auch grosstheils die bisher gebräuchlichen Ueberschriften der einzelnen Melodien, wenn

auch diese nicht als Liederanfänge im neuen Gesangbuche vorkommen, um Irrthümer und Zweifel zu verhüten, beibehalten.

Die eigentliche Ausarbeitung der Choräle betreffend, habe ich 1) in Absicht auf die Melodien es mein Bestreben seyn lassen, dieselben so einfach als möglich und der Würde des Kirchengesanges angemessen zu geben, und fremdartige Ausschmückungen und durchgehende Noten zu vermeiden, die wenigen Fälle ausgenommen, wo durch Wegnahme solcher Dehnungen und Verzierungen der Melodie ihr Eigenthümliches geraubt worden wäre, wie z. B. in No. 141, Komm heiliger Geist, Herre Gott! etc., in No. 155, Mein Heiland nimmt die Sünder an etc., in No. 211, Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc.

2) In Hinsicht auf die Harmonie sah ich auf Reichhaltigkeit und wirksame Stimmenführung, so dass die Choräle nicht allein auf der Orgel vorgetragen, sondern auch vierstimmig gesungen, oder von 4 Posaunisten geblasen, den gehörigen Effekt hervorbrächten. Hauptsächlich des vierstimmigen Gesanges wegen ist oft die enge Harmonie gewählt worden, und da von Posaunisten die vielen durchgehenden Noten, wie sie sich in andern Choralbüchern so häufig finden, selten gut ausgeführt werden können, so sind diese möglichst vermieden, wodurch überdies die Harmonie einfacher, und eben deshalb zur Leitung der Gemeine am tauglichsten wird.

Bei Liedern, zu denen zwei gleich gute Sangweisen vorhanden sind (und deren findet sich eine ziemlich bedeutende Anzahl in dem neuen Gesangbuche), habe ich beide aufgenommen, jedoch die in unsrer Gegend bekanntere Melodie, oder wenn eine Melodie mehrfache harmonische Behandlung zuließ, die gebräuchlichere vorangestellt. Wo davon abgewichen wurde, geben die im Buche befindlichen An-

merkungen darüber Auskunft. Verschiedenheiten und abweichende Singarten in einzelnen Stellen einer Melodie, deren es bisweilen in einer und derselben Stadt giebt, sind, falls sie wesentlich waren, und des Aufbewahrens werth schienen, als Varianten am Schlusse des betreffenden Chorals beigefügt worden. Andeutungen und Winke zu grösserer Mannigfaltigkeit in der Modulation, die bisweilen gegeben werden, werden angehenden Musikern und Orgelspielern hoffentlich willkommen seyn, z. B. in No. 185, (O Gott, du frommer Gott etc.) wo die, für die Wiederholung des ersten Theils, hinsichtlich der zweiten Zeile, in Vorschlag gebrachte Veränderung der Harmonie die grosse Monotonie des Chorals aufhebt. Die Andeutung der Accorde durch die gebräuchlichen Ziffern wollte ich gleichfalls nicht unterlassen, um denen, die sich im Generalbassspielen üben wollen, nützlich zu werden.

Ungern unterdrückte ich, in Rücksicht auf die äussere Form der Choräle zwei Wünsche. Der eine war, dass die herkömmliche und richtigere Notengattung der halben Noten (der $\frac{2}{4}$ Takt) hätte gewählt werden können: ich musste jedoch aus mehreren Gründen mich zu der Bezeichnung durch Viertel entschliessen. Mein anderer Wunsch war, den alterthümlichen c Schlüssel beibehalten zu können. Doch bei der Unbekanntschaft der meisten heutigen Pianofortespieler mit demselben, wäre dadurch das Buch für diese nicht unbedingt brauchbar gewesen, und da diesen jetzt immer mehr ein Choralbuch zur häuslichen Erbauung Bedürfnis wird, so habe ich auf sie Rücksicht genommen und den g Schlüssel gewählt.

Die Namen der Melodieen-Componisten sind über den Liedern, jedesmal nach den besten Quellen angegeben. Andere Beifügungen und Anmerkungen in Bezug auf Sylbenmaass, Ausführung etc. wird man hoffentlich billigend aufnehmen.

Die ältere Behandlungsweise des: Christe du Lamm Gottes etc. und des: Herr Gott dich loben wir etc. fühlte ich mich gedrungen mit aufzunehmen, wegen ihrer grössern kirchlichen Wirkung. Die Litanei habe ich neu, und zwar mit genauer Berücksichtigung des Textes derselben im neuen Gesangbuehe bearbeitet. Die zweite Melodie des Liedes: Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc., lernte ich bei einer

Durchreise durch Erfurt kennen, und vergesse den mächtigen Eindruck nie, den sie, von einer zahlreichen Gemeine gesungen, auf mich machte. So nenne ich auch als vorzüglich schöne Melodien hier noch folgende:

- No. 5. „Ach mein Herr Jesu dein Naheseyn“ etc.
- » 6. „Ach schönster Jesu mein Verlangen“ etc.
- » 16. „Alles ist an Gottes Segen“ etc.
- » 92. „Herr du erforschest mich, mein Ruhen und Bewegen“ etc.
- » 164. „Meinen Jesum lass' ich nicht“ etc.
- » 169. „Nicht diese Welt, die in ihr Nichts vergeht“ etc.
- » 171. „Noch heut ist Gott mein treuer Gott“ etc.
- » 236. „Wie gross ist des Allmächt'gen Güte“ etc.

Mit grosser Sorgfalt ist das Choralbuch in jeder Beziehung mit dem neuen Gesangbuche, zu dem es unmittelbar gehören soll, in Einklang gebracht worden. Dazu hat die hochwürdige Gesangbuchs-Commission ihrerseits vieles hochgeneigt beigetragen, indem sie den Herausgeber zu ihren Conferenzen mehrmals zugezogen, ihm ihre Wünsche mitgetheilt und seine Vorschläge berücksichtigt hat. Insbesondere darf ich aber hier nicht unerwähnt lassen, welchen thätigen Anteil an der Förderung des Choralbuchs der hochwürdige Herr Bischof Dr. Ritschl genommen, indem er über Plan und Einrichtung des Ganzen seinen Rath, und bei vorkommenden Zweifeln gern seine Entscheidung dem Verfasser mitgetheilt hat.

Nach Beendigung des Choralbuchs ward dasselbe einem Königl. hohen Ministerium der Geistlichen etc. Angelegenheiten unterhänigst vorgelegt, und dessen höchste Zufriedenheit, so wie die Genehmigung zur Herausgabe des Werks dem Verfasser durch Ein Hochwürdiges Konsistorium der Provinz Brandenburg ertheilt.

Möge dieses Choralbuch den Beifall der Kenner und Freunde des Kirchengesanges erhalten, und die Dienste leisten, die man von solchem Werke zu fordern berechtigt ist! Dies würde dem Verfasser die grösste Genugthuung und der schönste Lohn für seinen redlich darauf verwandten Fleiss werden.

Berlin, im December 1829.

August Wilhelm Bach.



1. ACH! ALLES, WAS HIMMEL UND ERDE UMSCHLIESSET etc.

Ungefähr seit 1730 bekannt.

Musical score for the first hymn tune, 'ACH! ALLES, WAS HIMMEL UND ERDE UMSCHLIESSET'. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef, 3/4 time, and the bottom staff is in bass clef, 3/4 time. The music is written in a style typical of early printed music, with vertical stems on each note. The notes are grouped by vertical bar lines. The bass staff has a continuous basso continuo line below it, indicated by a bracket and Roman numerals (I, II, III, IV, V) above the staff.

2. ACH GOTT UND HERR etc.

(Melodie in Dur)

Diese Melodie ist schon im Gesangbuche
des Vopelius von 1682 enthalten..

Musical score for the second hymn tune, 'ACH GOTT UND HERR' in D major. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef, common time, and the bottom staff is in bass clef, common time. The music is written in a style typical of early printed music, with vertical stems on each note. The bass staff has a continuous basso continuo line below it, indicated by a bracket and Roman numerals (I, II, III, IV, V) above the staff.

3. ACH GOTT UND HERR etc.

(Melodie in Moll)

Musical score for the third hymn tune, 'ACH GOTT UND HERR' in C minor. The score consists of two staves. The top staff is in treble clef, common time, and the bottom staff is in bass clef, common time. The music is written in a style typical of early printed music, with vertical stems on each note. The bass staff has a continuous basso continuo line below it, indicated by a bracket and Roman numerals (I, II, III, IV, V) above the staff.

4. ACH GOT ! VOM HIMMEL SIEH DAREIN etc.

Hypophrygisch.

comp. Dr. M. Luther.

Musical score for organ or piano, Hypophrygian mode. The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (C). The key signature changes throughout the measure, indicated by various sharps and flats. The music features eighth-note patterns and sustained notes.

5. ACH MEIN HERR JESU, DEIN NAHESEIN etc.

Musical score for organ or piano, common time (4/4). The score consists of two staves. The top staff is in common time (4/4) and the bottom staff is in common time (4/4). The key signature changes throughout the measure, indicated by various sharps and flats. The music features eighth-note patterns and sustained notes.

6. ACH SCHÖNSTER JESU, MEIN VERLANGEN etc.

Musical score for two staves, treble and bass, in common time and C major. The treble staff has a key signature of one flat. The bass staff has a key signature of one sharp. The music consists of two measures followed by a repeat sign and two more measures.

7. ACH, WAS IST DOCH UNSER LEB'N NICHTS, ALS etc.

Nach 1650.

Musical score for two staves, treble and bass, in common time and C major. The treble staff has a key signature of one flat. The bass staff has a key signature of one sharp. The music consists of two measures followed by a repeat sign and two more measures.

8. ★) ACH! WAS SOLL ICH SÜNDER MACHEN? etc.

Text von Flittner, Melodie von Hamerschmidt 1640 Organist zu Zittau.

The musical score consists of two staves. The top staff is in common time, C major, and the bottom staff is in common time, G major. Both staves feature a basso continuo style with sustained notes and harmonic changes indicated by Roman numerals (I, II, III, IV, V, VI, VII). The music includes various accidentals such as flats, sharps, and naturals. Measure numbers are present below the staves.

★) Bei dem Liede: Wer auf seinen Heiland trauet, etc. wenn es nach obiger Melodie gesungen wird, muß die Schlussnote der 2ten und 5ten Zeile, nämlich die halbe Note, in zwei Viertel verwandelt werden.

9. ACH! WIE NICHTIG, ACH! WIE FLÜCHTIG etc.

comp. Mich. Frank, nach andern
Joach. v. Burk, Kantor zu Mühlhausen, 1580.

The musical score consists of two staves. The top staff is in common time, F major, and the bottom staff is in common time, G major. Both staves feature a basso continuo style with sustained notes and harmonic changes indicated by Roman numerals (I, II, III, IV, V, VI, VII). The music includes various accidentals such as flats, sharps, and naturals. Measure numbers are present below the staves. An 'Abweichung' (deviation) is shown in the bottom staff starting from measure 10.

Abweichung.



10. ALLE MENSCHEN MÜSSEN STERBEN etc.

Joh. Rosenmüller, Musikdirektor zu Leipzig,
componirte diese Melodie 1650.

11. ALLEIN AUF GOTT SETZ' DEIN VERTRAUN etc.

Aus dem **16ten** Jahrhundert.

12. ALLEIN GOTT IN DER HÖH' SEI EHR' etc.

Componist dieser Melodie ist: Nicol: Decius,
Prediger zu Stettin (gegen 1540)



Abweichung.



Bei der mit einem *) bezeichneten Stelle kann man auch nachstehende Harmonie wählen:



13. ALLEIN ZU DIR, HERR JESU CHRIST etc.

7

comp. Chiomusus, oder Dr. Joh. Schneesing,
zuletzt Pastor zu Friemar bei Gotha 1534.

The musical score consists of four staves of music. The top two staves are in common time (indicated by 'C') and the bottom two are in common time (indicated by 'C'). The key signature is one flat. The first staff has a treble clef, and the second staff has a bass clef. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several fermatas (dots over notes) and a repeat sign with 'I,' indicating a section labeled 'Abweichung' (Deviation). The score is written in a clear, handwritten style.

14. ALLENTHALBEN, WO ICH GEHE etc.

Ums Jahr 1690 bekannt.

The musical score consists of two staves of music. The top staff is in common time (indicated by 'C') and the bottom staff is in common time (indicated by 'C'). The key signature is one flat. The music features eighth and sixteenth notes, and rests. The score is written in a clear, handwritten style.

15. ALLES IST AN GOTTES (DEINEM) SEEGEN etc.

16. ALLES IST AN GOTTES (DEINEM) SEEGEN etc.
(Eine andere Melodie.)

17. AN DIR ALLEIN, AN DIR HAB' ICH GESÜNDIGT etc.

9

Joh. Christoph Kühnau 1786.

18. AN WASSERFLÜSSEN BABYLON etc.

oder:

Ein Lämmlein geht etc.

Alte Melodie, entweder von Dr. M. Luther,
oder dem Kapellmeister Joh. Walther zu
Dresden verbessert.

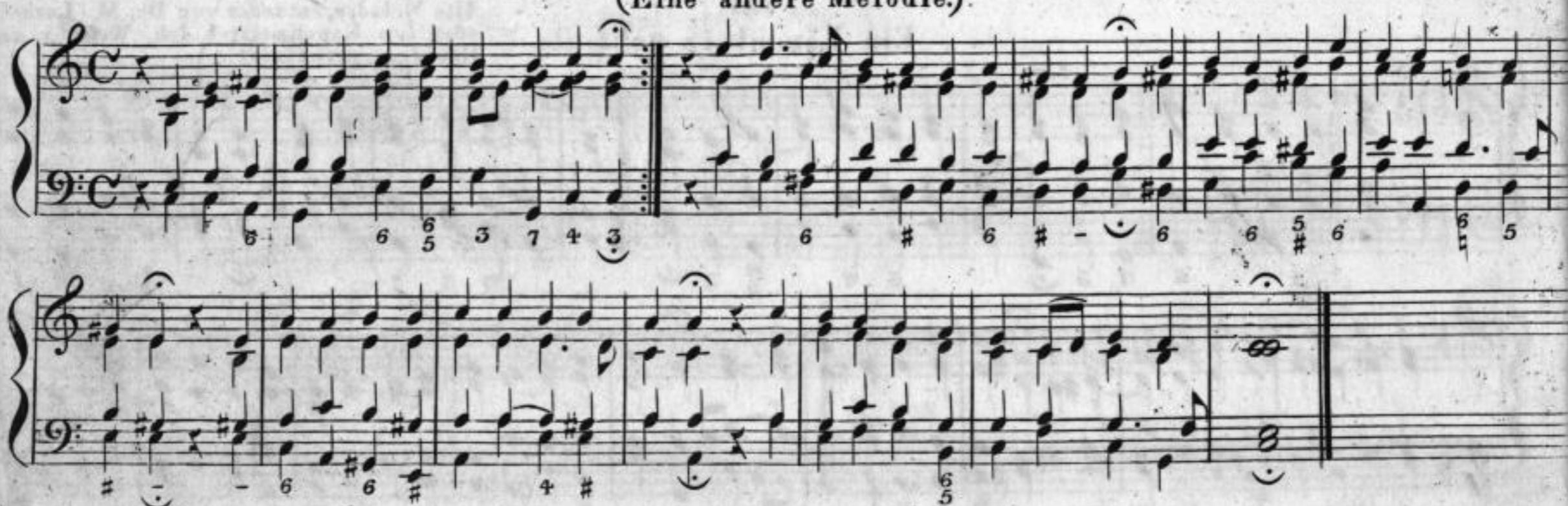
19. AUF, AUF MEIN GEIST, ERHEBE DICH ZUM HIMMEL etc.

(Melodie des 103ten Psalms.)



20. AUF, AUF MEIN GEIST, ERHEBE DICH ZUM HIMMEL etc.

(Eine andere Melodie.)



21. AUF ! AUF ! MEIN HERZ, MIT FREUDEN etc.

11

Anno 1653.



22. AUF ! AUF ! MEIN HERZ, MIT FREUDEN etc.

(Zweite Melodie.)



23 *) AUFERSTEHN, JA, AUFERSTEHN WIRST DU etc.

Carl. Phil. Eman. Bach, Musikdirektor zu
Hamburg, geb. zu Weimar 1714. gest. 1788.

*) In dem Liede: Gott ist treu und alle Morgen neu, etc. welches nach vorstehender Melodie gesungen wird, muß die
Schluß = Zeile jedes Verses wiederholt werden.

24. AUF ! HINAUF ZU DEINER FREUDE etc.

Ums Jahr 1700 bekannt.

25. AUF MEINEN LIEBEN GOTT etc.

13

zu
88.
8 7
e
annt.

Findet sich zuerst in Scheins
Cantional von 1627.

26. AUS MEINES HERZENS GRUNDE etc.

Muthmafslich von Nicolaus Herrmann,
1540, Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.

27. AUS TIEFER NOTH SCHREI' ICH ZU DIR etc.

Aus den ersten Zeiten der Reformation.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

28. AUS TIEFER NOTH SCHREI' ICH ZU DIR etc.

(Zweite Melodie)

comp. Dr. M. Luther.

6 # 6 7 5 3 - 6# # 5 6

7 5 4 6 # 4 3 2 5

Bei der Wiederholung des
ersten Theils nehme man
bei der mit einem *) bezeich-
neten Stelle, der bessern
Modulation wegen, lieber
folgende Harmonie:

29. BEFIEHL DU DEINE WEGE etc.

Alte Melodie.

Dorisch.

Musical score for section 29 in Dorisch mode. The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (9: C). The key signature changes throughout the piece, indicated by various sharps and flats. The melody is played on the soprano staff, and harmonic support is provided by the bass staff. Measure numbers are present below the bass staff.

30. BRICH AN DU SCHÖNES TAGESLICHT etc.

Musical score for section 30. The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (9: C). The key signature changes throughout the piece, indicated by various sharps and flats. The melody is played on the soprano staff, and harmonic support is provided by the bass staff. Measure numbers are present below the bass staff.

31. CHRIST FUHR GEN HIMMEL etc.

Vers 1.



Uralte Melodie.

Vers 2.



32. CHRIST IST ERSTANDEN VON DER MARTER etc.

Uralte Melodie.

Vers 1.



Vers 2.



Vers 3.



33. CHRIST LAG IN TODESBANDEN etc.

Von Dr. M. Luther. Der Mel:
Christ ist erstanden etc. nachgebildet

Abweichung.

34. CHRIST UNSER HERR, ZUM JORDAN KAM etc.

comp. Dr. Luther.

Dorisch.

35. CHRIST, DER DU BIST DER HELLE TAG etc.

Mel:
gebi

I, II,

Abweich:

Abweich:

36. CHRISTE, DER DU BIST TAG UND LICHT etc.

Eine uralte aus der römisch=katholischen Kirche entlehnte Melodie.

37. CHRISTE DU LAMM GOTTES etc.
Ursprüngliche Behandlung dieser Melodie.

Alte Melodie, wenigstens
aus Dr. Luthers Zeit.

Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm' dich un - ser!
Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm' dich un - ser!
Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, gieb uns deinen Frie - den!

I, (3 mal wiederholt)

Das Amen, insofern es gesungen wird.

A - - - - men.

Abweichung.

er - harm' dich un - ser!
er - harm' dich un - ser!
gieb uns deinen Frie - den!

38. CHRISTE DU LAMM GOTTES etc.
Neuere Behandlung dieser Melodie.

Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm' dich un - ser!
Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm' dich un - ser!
Christe du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd' der Welt, gieb uns deinen Frie - den!

(3 mal wiederholt.) Das Amen, insofern es gesungen wird, wie oben oder:
A - - - - men.

39. CHRISTE DU LAMM GOTTES etc.

21

Etwas von der vorhergehenden abweichende Melodie,
und wie sie vorzugsweise in Berlin gesungen wird.

Vers 1 u. 2. *

Vers 3.

Das Amen, im Fall es gesungen wird.

NB. Obschon statt der obigen Singweise, zu Anfang dieses Chorals, bei der mit einem * bezeichneten Stelle, folgende Abweichung in manchen Kirchen vorkommt, so ist diese doch nur als eine Variante zu betrachten, indem sich solche in keinem der ältern Choralbücher vorfindet.

40. CHRISTUS, DER IST MEIN LEBEN etc.

Ums Jahr 1620 bekannt.

The musical score for piece 40 consists of two systems of music. The top system, labeled 'I,' shows the original version in C minor (indicated by a 'b' below the staff) with a basso continuo staff below it. The bottom system, labeled 'II,' shows an 'Abweichung' (deviation) in F minor (indicated by a 'bb' below the staff). Both systems feature soprano and alto voices. Figured bass notation is provided under the continuo staff in both systems. The vocal parts consist of eighth-note patterns, and the continuo part includes various harmonic progressions indicated by Roman numerals and numbers.

41. CRISTUS, DER UNS SEELIG MACHT etc.

Phrygisch um eine Sekunde tiefer versetzt.

Alte böhmische Melodie, aus
dem 15ten Jahrhundert.

The musical score for piece 41 consists of two systems of music. The top system is in C minor (indicated by a 'b' below the staff) and the bottom system is in B-flat minor (indicated by a 'bb' below the staff), representing a one-semitone lower setting. Both systems feature soprano and alto voices. Figured bass notation is provided under the continuo staff in both systems. The vocal parts consist of eighth-note patterns, and the continuo part includes various harmonic progressions indicated by Roman numerals and numbers.

42. DA JESUS AN DEM KREUZE STAND etc.

Phrygisch.

Schon vor dem Jahre 1500 bekannt

Musical score for piece 42, 'Da Jesus an dem Kreuze stand etc.' in Phrygian mode. The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (C). The key signature is one sharp (F#). The music features various chords and bass notes, with some notes having stems pointing up and others down. Measure numbers 6, 6, 6, 56, 8, 6, 6, 6, 53 are indicated below the notes. The score concludes with a repeat sign and a double bar line.

43. DANK SEI GOTT IN DER HÖHE etc:

Musical score for piece 43, 'Dank sei Gott in der Höhe etc.' The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (C). The key signature is one flat (B-flat). The music features various chords and bass notes, with some notes having stems pointing up and others down. Measure numbers 6, 7, 7, 3, 6, 5, 3, 6, 6, 6, 5, 6 are indicated below the notes. The score concludes with a repeat sign and a double bar line.

44. DANKET DEM HERREN, DENN ER IST SEHR FREUNDLICH etc.

Alte böhmische Melodie



45. DAS JESULEIN SOLL DOCH MEIN TROST etc.

Ums Jahr 1615.



Bei Wiederholung des ersten Theils nehme
man bei der mit einem *) bezeichneten Stelle,
der bessern Modulation wegen, lieber die
hier unten befindliche harmonische Begleitung.



46. DEN VATER, DORT ÖBEN, WOLLEN WIR etc.

25

Alte böhmische Melodie.

elodi

161

162

6

Figured Bass (Bottom Staff):
6 . 9 . 6 5 6 3 7 6 6 5 # 6 6 6 5 6 6 5 6 6 5 3

47. DER LIEBEN SONNEN LICHT UND PRACHT etc.

Ums Jahr 1690 bekannt.

163

164

6 5 6 8 6 6 8 6 6 5 3 4 # 5 6 6 6 9 3

Figured Bass (Bottom Staff):
6 9 6 9 8 6 # 6 6 7 6 6

48. DER TAG, DER IST SO FREUDENREICH. etc.

Uralte Melodie



In einigen Versen, wo keine Vorschlagssylben sind, wird bei diesem *) angefangen.

49. DER TAG IST HIN, MEIN JESU! etc.

Mel: des 8ten Psalms.



50. DICH HERR JESU CHRIST, MEIN HORT etc.

Joh: Ludw: Winter 1670.
Superintendent zu Subla,
wird als Componist angegeben.



51. DIE HIMMEL RÜHMEN DES EWIGEN EHRE etc.



52. DIE LIEBLICHEN BLICKE, DIE JESUS MIR GIËBT etc.



53. DIE TUGEND WIRD DURCHS KREUZ GEÜBET etc.



54. DIES SIND DIE HEIL'GEN ZEHN GEBOT etc.

29

Schon vor Dr: Lüthers. Zeit bekannt.

My xolydisch.

Musical score for hymn 54, 'DIES SIND DIE HEIL'GEN ZEHN GEBOT etc.'. The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and common key (C), labeled 'My xolydisch.'. The bottom staff is also in common time (C) and common key (C). The music features various note heads and stems, with some notes having numerical or musical symbols below them. The score is divided by a vertical bar line.

55. DIR, DIR, JEHOVAH,WILL ICH SINGEN etc:

Ums Jahr 1700

Musical score for hymn 55, 'DIR, DIR, JEHOVAH,WILL ICH SINGEN etc.'. The score consists of two staves. The top staff is in common time (C) and common key (C), with a tempo marking 'Ums Jahr 1700'. The bottom staff is also in common time (C) and common key (C). The music features various note heads and stems, with some notes having numerical or musical symbols below them. The score is divided by a vertical bar line.

56. DU GEIST DES HERRN, DER DU VON GOTT etc.

Ums Jahr 1700 bekannt.

57. DU, O SCHÖNES WELTGEBAUDE etc:

Joh. Krüger, 1650,
Musikdirektor zu Berlin

58. DURCH ADAMS FALL IST GANZ VERDERBT etc.

31

Dorisch.

Musical score for hymn 58. The music is written for two staves: treble and bass. The key signature changes throughout the piece, indicated by numbers below the staff (e.g., 6, 5, 3, 6). The time signature is common time (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some sustained notes and grace-like strokes. The bass part provides harmonic support with sustained notes and chords.

59. EIN' FESTE BURG IST UNSER GOTT etc.

Dr. Mart. Luther componirte diese Melodie im Jahre 1530 zu Coburg.

Ionisch.

Musical score for hymn 59. The music is written for two staves: treble and bass. The key signature changes throughout the piece, indicated by numbers below the staff (e.g., 6, 5, 6, 6, 5, 6, 6). The time signature is common time (C). The melody consists of eighth and sixteenth notes, with some sustained notes and grace-like strokes. The bass part provides harmonic support with sustained notes and chords. A small circle with the letter 'L' is placed above the bass staff in the middle section.

Abweich.

Alternative ending for hymn 59, labeled "Abweich.". It shows a different harmonic progression for the bass part, starting with a bass note and then moving to a higher note, likely representing a melodic variation or a different harmonic setting for the concluding section.

60. EINER IST KÖNIG, IMMANUEL SIEGET! etc.

J. G. Hille, Kantor in
Glaucha bei Halle, 1739.

61. EINS IST NOTH, ACH HERR, DIESSE EINE etc.

Ums Jahr 1700.

62. ERBARM' DICH MEIN, O HERRE GOTT etc.

33

Phrygisch.

Erhard Hagenwald, ein Würtembergischer
Theologe ums Jahr 1520, ist nur
Verfasser des Textes, aber nicht
Componist der Melodie.

63. ERHALT UNS, HERR, BEI DEINEM WORT etc.

Dr. Mr. Luther.

64. ERLEUCHT MICH, HERR, MEIN LICHT! etc.

Ums Jahr 1700.

6 8 7 5 4 3 6 6 5 3 6 6 5 #

65. ERMUNTRE DICH MEIN SCHWACHER GEIST etc.

Johann Schop, Componist
zu Hamburg 1640.

6 6 6 5 6 6 5 3 2 6 6 5 6 4 6

*) Bei der Wiederholung
des 1ten Theils nehme
man zur Veränderung
diese Harmonie.



66. ERSCHIENEN IST DER HERRLICH' TAG etc.

35

Nickolaus Herrmann, 1540 Kan-
tor zu Joachimsthal in Böhmen.

Musical score for '66. ERSCHIENEN IST DER HERRLICH' TAG etc.' in common time. The key signature changes frequently, indicated by numbers below the staff. The first system consists of two staves: treble and bass. The second system begins with a treble clef and a key signature of one sharp. A note in the bass staff is marked with an asterisk (*). A note in the treble staff is marked with an asterisk (*) and a bracket pointing to the text: '*) sollte ei- gentlich heißen:'.

67. ES GLÄNZET DER CHRISTEN INWENDIGES LEBEN etc.

Anno 1700.

Musical score for '67. ES GLÄNZET DER CHRISTEN INWENDIGES LEBEN etc.' in common time. The key signature changes frequently, indicated by numbers below the staff. The score consists of two staves: treble and bass. The bass staff has a continuous basso continuo line with various markings.

68. ES IST DAS HEIL UNS KOMMEN HER etc.

Der Bischof Paul Speratus zu Liebmühl
ist nur Verfasser des Textes, aber nicht Compo-
nist der Melodie. Dieselbe ist ums
Jahr 1523 bekannt worden.

I,
Abweich:

69. ES IST GEWISSSLICH AN DER ZEIT etc.

Dr. M. Luther.

I,
Abweich:

70. ES KOSTET VIEL, EIN CHIST ZU SEIN etc.

Ums Jahr 1700.



*) Die kleinen Noten werden noch hinzugefügt, wenn Lieder dieser Versart vorkommen, welche in der ersten Zeile zwei Sylben mehr haben..

71. ES SPRICHT DER UNWEISEN MUND WOHL etc.

Dr: M. Luther.



72. ES TRAURE, WER DA WILL etc.

Ums Jahr 1700



73. ES WOLL' UNS GOTT GENÄDIG SEIN etc.

Dr. M. Luther



74. FAHRE FORT, FAHRE FORT, ZION FAHRE FORT etc.

39

Ums Jahr 1700.

6 6 5 3 6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 5 3 6 6 6 6 6 6 6 6

75. FREU DICH SEHR, O MEINE SEELE! etc.

(Melodie des 42. Psalms)

6 5 6 6 5 # 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 4 # 6 3 6 4 3

76. FREUET EUCH IHR CHRISTEN ALLE etc.

Andreas Hammerschmidt,
1640, Organist zu Zittau.

The musical score consists of three staves of music. The top two staves are in G major (indicated by a sharp sign) and the bottom staff is in F major (indicated by a sharp sign). The music is in common time. The notation is a form of organ or keyboard tablature, where note heads represent specific keys and the placement of notes on the staff indicates pitch. Below each note head is a number, likely indicating a specific finger to be used for that note. The first staff begins with a dotted half note followed by eighth notes. The second staff begins with a quarter note followed by eighth notes. The third staff begins with a quarter note followed by eighth notes.

77. FRIEDE, ACH FRIEDE, etc.

Ums Jahr 1700.

6 6 6 5 3 7 4 3 6 6 6 6

6 6 7 3 4 3 6 6

78. FRÖHLICH SOLL MEIN HERZE SPRINGEN etc.

Ums Jahr 1660..

6 6 4 3 6 6 6 5 6 6 6 5

5 6 4 # 6 6 5 3 6 6 6 5 3

79. GELOBET SEIST DU, JESU CHRIST etc.

Myxolydisch.

Schon vor Dr. Luther bekannt.

The musical score consists of two staves of music. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (C). The music is written in a Myxolydisch mode, indicated by the key signature of one sharp. The notes are primarily quarter notes and eighth notes, with some sixteenth-note patterns. The bassoon part is mostly sustained notes. Measure numbers 7, 5, 6, #, #, 56, 6, #, #, - 6, 6, #, 5, #, 6 are written below the notes. The music concludes with a final cadence.

80. GIEB DICH ZUFRIEDEN UND SEI STILLE etc.

Joh. Krüger, 1650,
Musikdirektor in Berlin.

The musical score consists of two staves of music. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in common time (C). The music is written in a G major mode, indicated by the key signature of one sharp. The notes are primarily quarter notes and eighth notes, with some sixteenth-note patterns. The bassoon part is mostly sustained notes. Measure numbers 6, 7, 5, 6, 9, 8, 60, 6, 4, #, 21, 6, 6, 5 are written below the notes. The music concludes with a final cadence.

81. GOTT DER VATER, WOHN' UNS BEI! etc.

Eine alte Melodie, von Dr. Luther
oder dem Kapellmeister
Walther zu Dresden verbessert.

Musical score for 'Gott der Vater, wohn' uns bei!' in common time, key of C major. The score consists of two staves: treble and bass. The treble staff has a treble clef, and the bass staff has a bass clef. The music features eighth-note patterns and rests. Measure numbers 1 through 12 are present below the bass staff. The score is divided into two systems by vertical bar lines.

82. GOTT DES HIMMELS UND DER ERDEN etc.

Heinrich Albert, Organist zu Königsberg
in Preussen, 1640.

Musical score for 'Gott des Himmels und der Erden' in common time, key of C major. The score consists of two staves: treble and bass. The treble staff has a treble clef, and the bass staff has a bass clef. The music features eighth-note patterns and rests. Measure numbers 1 through 12 are present below the bass staff. The score is divided into two systems by vertical bar lines.

83. GOTT IST MEIN LIED! ER IST etc.

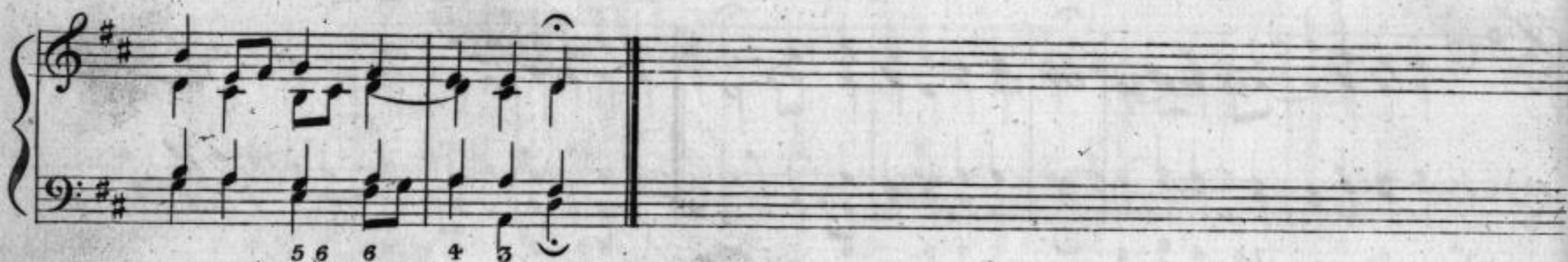
Carl Phil. Eman. Bach, Musikdirektor zu
Hamburg, geb. zu Weimar 1714. gest. 1788.



84. GOTT IST MEIN LIED! ER IST etc.

(Eine andere Melodie.)

Joh. Phil. Kirnberger, zuletzt Hofmusikus bei
der Prinzessin Amalie von Preussen; geb. zu
Saalfeld 1721. gest. 1783.



85. GOTT SEI GELOBET UND GEBENEDEIET etc.

Eine alte Melodie, von Dr. M. Luther
oder dem Kapellmeister Walthér verbessert.

Myxolydisch.

The musical score consists of three staves of music, each with a treble clef and a bass clef. The music is written in common time. The first staff (I.) starts with a forte dynamic and includes a basso continuo line with Roman numerals below the notes. The second staff (II.) begins with a forte dynamic and also includes a basso continuo line with Roman numerals. The third staff (III.) begins with a forte dynamic and includes a basso continuo line with Roman numerals. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, and rests. The basso continuo part provides harmonic support with sustained notes and chords.

86. GOTT SEI UNS GNÄDIG UND BARMHERZIG etc.

Eine alte Melodie, von Dr. Luther oder
dem Kapellmeister Walther verbessert.

Gott sei uns gnä-dig und barm-her - zig und ge - be uns sei-nen gött - li-chen See - gen ..

6 4 3 6 6 5 6 4 5 #

87. GOTT VATER, SOHN UND HEIL'GER GEIST etc.

6 5 6 6 2 6 6 5 3 4 3 6

88. GOTT WILL'S MACHEN, DASS DIE SACHEN GEHEN, etc.

Ums Jahr 1700.



89. GOTTES SOHN IST KOMMEN etc.

Melodie eines böhmischen Liedes,
vor dem Jahre 1531 bekannt.

90. HELFT MIR GOTT'S GÜTE PREISEN etc.

Ums Jahr 1570.

91. HERR CHRIST DER EIN'GE GOTT'S SOHN etc. Ums Jahr 1524.

Muthmaßlich Andr. Knophius, Superintendant in Riga, Verfasser dieser Melodie.

Abweichung.

92. HERR DU ERFORSCHEST MICH; MEIN RUHEN UND BEWEGEN etc.

93. HERR GOTT DICH LÖBEN ALLE WIR etc.

(Melodie des 134^{ten} Psalms)

Claude Goudimel, Kapellmeister zu Lyon,
wurde 1572 bei der Bluthochzeit ermordet.

94. *) HERR GOTT! DICH LOBEN WIR, etc.
 (Nach der neuern Sangweise)

(Mit Bezeichnung der von den Posaunen vorzutragenden Stellen,
 insofern ein Posaunen=Chor dabei angewandt wird.)

Ambrosius, Erzbischoff zu Mailand, ums
 Jahr 380, soll Componist dieser Melodie
 sein.

Phrygisch.

Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott wir dan - ken dir ! du ew - ger Va - ter ! dich er - hebt, was

weit und breit auf Er - den lebt, die Himmel und der En - gel Schaar, lob - sin - gen, Herr, dir

im - mer - dar, die Che - ru - bim und Se - ra - phim, ver - kün - den stets mit ho - her Stimm':

*) Die zweckmäsigste Begleitung dieses Te Deums mit der Orgel, bei angewandten Posaunen, würde folgende sein: man spielt bei den Pausen der Posaunen mit vollem Werke, welches selbst beim Eintritt der Posaunen noch beizubehalten ist, während dessen aber geht man auf ein schwächeres Klavier über; das Zwischenspiel tritt alsdann wieder *forte* ein. u.s.w.

*) *piano.*

Pos.
Forte.

Hei - lig ist un - ser Gott, hei - lig ist un - ser Gott! Hei - lig ist un - ser Gott, der Herr, Herr Ze - ba - oth!

6 mal.

Pos.

1. Die Him - mel und der Er - den - kreis, sind voll von dei - nes Na - mens Preifs,
 2. Der hei - li - gen zwölf Bo - ten Zahl, und die Pro - phe - ten all - zu - mal ,
 3. Der Mär - ty - rer hell - glän - zend Heer, ver - herr - licht e - wig dei - ue Ehr' ,
 4. Die gan - ze wer - the Chri - sten - heit, rühmt dich auf Er - den al - le - zeit ,
 5. Dich Va - ter auf des Him - mels Thron, und Chri - stum dei - nen einz - gen Sohn ,
 6. Den heil' - gen Geist, den Trö - ster werth, im Glau - ben sie be - kennt und ehrt .

* Bei den zwei ersten Zeilen des „heilig“ spielt man mit der linken Hand und dem Pedal sanft, mit der rechten dagegen den Cantus firmus, *forte*, auf dem Hauptwerke. Der Eintritt des dritten „heilig“ wird mit der Orgel wieder *forte* begleitet.

6 mal

Pos.

1. Kö - nig der Eh - ren, Je - su Christ, des Va - ters ew' - ger Sohn du bist.
 2. Du nah - mest an, der Welt zu gut, gleich Men - schen - kin - dern, Fleisch und Blut.
 3. Des To - des Sta - chel bra - chest du , und führst uns All' dem Him - mel zu .
 4. Zur Rech - ten Got - tes nun er - höht, theilst du des Va - ters Ma - je - stät.
 5. Und wenn der Bau der Er - de bricht, er - schei - nest du und hältst Ge - richt.
 6. So flehn wir: nimm in dei - ne Hut, die du er - kauft mit dei - nem Blut .

6 5 6

6

6 6 3

Lafst uns im Himmel ha - ben Theil, an al - ler From - men ew' - gem Heil, hilf dei - nem .

6 5 6

6 5 3

6

Volk Herr Je - su Christ, und seg' - ne, was dein Erb - theil ist, re - gier' die Dei - nen al - le - zeit .

*.) Das : Lafst uns im Himmel haben Theil etc. wird bis: Dich loben täglich wir etc. piano accompagniert, doch wie vorher der Cantus firmus auf dem Hauptwerke stark vorgetragen.

Pos.

und heb' sie hoch in Ewigkeit! dich loben täglich wir, o Herr, verkünden ewig.

deine Ehr'.

Be - hüt' uns bis auf je - nen Tag, dass je - der rein er - scheinen mag.
Er - barm'dich un - ser treu - er Gott, er - barm'dich un - ser al - ler Noth.
Barm - her - zig - keit las uns ge - schehen, so wie wir hof - fend zu dir flehn.

Auf dich steht mei - ne Zu - ver - sicht, zu Schanden werd' ich e - wig nicht, A - men, A - men, A - men.

3 mal.

Adagio.

A - men.

*) Die vorhergegangene Anmerkung gilt auch für die hier bezeichnete Stelle bis zum Amen.
Das Amen jedoch wird sowohl von der Orgel, als von den Posaunen *forte* vorgetragen.

95. HERR GOTT DICH LOBEN WIR, etc.
 (Nach der ältern Sangweise.)
 für
 Zwei Chöre *)

Nämlich: für einen Sänger-Chor und die Gemeinde abwechselnd;
 letztere von Posaunen Trompeten und Pauken begleitet.

The musical score consists of three staves of music. The top staff is labeled 'Chor' above the treble clef. The middle staff is labeled 'Gemeinde u Posaunen.' above the bass clef. The bottom staff is labeled 'Chor' above the bass clef. The music is in common time. The lyrics are as follows:

Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott wir dan - ken Dir! du ew' - ger Va - ter, Dich er - hebt was
 weit und breit auf Er - den lebt, die Himmel und der En - gel Schaar, lob - sin - gen Herr dir
 im - mer - dar, die Che - ru - bim und Se - ra - phim, ver - kün - den stets mit ho - her Stimm':

(*) Für zwei Chöre deshalb, weil dies Te Deum wohl ursprünglich so gedacht ist und die alterthümlichen Sangweisen, bei den betreffenden Stellen, nur von einem Sängerchor gut gesungen werden könnten, indem die Gemeinde selbige, wegen der darin vorkommenden Abweichungen von der neuen Sangweise nicht gut ausführen dürfte; dass aber dieses Te Deum, nach der angegebenen Weise, von ergreifender Wirkung sein muss, wird Kennern einleuchtend sein.

Chor.

p

Gem u: Pos.

Hei - lig ist un - ser Gott, hei - lig ist un - ser Gott, hei - lig ist un - ser Gott, der Herr, Herr Ze - ba - oth!

blende forst. l. 6 N. 57

6 mal.

Chor.

Gem u: Pos.

1. Die Him - mel und der Er - den - kreis, sind voll von Dei - nes Na - mens Preis,
 2. Der hei - li - gen zwölf Bo - ten Zahl, und die Pro - phe - ten all - zu - mal,
 3. Der Mär - ty - rer hell - glän - zend Heer, ver - herr - licht e - wig dei - ne Ehr',
 4. Die gan - ze - wer - the Chri - sten - heit, rühmt dich auf Er - den - al - le - zeit,
 5. Dich Va - ter auf des Him - mels Thron, und Chri - stum, dei - nen einz' - gen Sohn,
 6. Den heil' - gen Geist, den Trö - ster werth, im Glau - ben sie be - keunt und ehrt,

6 mal.

Chor.

1. Kö - nig der Eh - ren
 2. Du nah - mest an der
 3. Des To - des Sta - chel
 4. Zur Rech - ten Got - tes
 5. Und wenn der Bau der
 6. So flehn wir: nimm in-

Je - su Christ, des Va - ters ew' - ger Sohn du bist..
 Welt zu gut, gleich Men_schen_kin - dern, Fleisch und Blut.
 bra - chest du, und führstuns All' dem Him - mel zu.
 nun er - höht, theilst du des Va - ters Ma - je - stät..
 Er - de bricht, er - scheinest du, und hältst Ge - richt.
 dei - ue Hut, die du er - kauft mit dei - nem Blut.

Gem u: Pos. (Trompeten u: Pauken.)

Lafs uns im Himmel ha - ben Theil, an al - ler Frommen ew' - gem Heil. Hilf dei - nem Volk, Herr

Je - su Christ, und seg' - ne was dein Erb - theil ist, re - gier die Dei - nen al - le - zeit, und

*C B
Chor*

Gem u: Pos(Trompu:Pauken.)

heb sie hoch in E-wig-keit! Dich, lo-ben täg-lich wir o Herr! ver-kün-den e-wig dei-ne Ehr',
Lieder Gesang
erlobt auf den opfer im Reben jahor

3 mal.

Gem u: Pos.(Trompu:Pauken.)

1. Be-hüt' uns bis auf je-nen Tag, da-s je-der rein er-schei-nen mag..
 2. Er-barm-dich un-sser, treu-ter Gott, er-barm-dich un-sser al-ler Noth.
 3. Barm-her-zig-keit lals uns ge-schehn, so wie wir hof-fend zu dir flehn.

Adagio.

Gem u: Pos(Trompu:Pauk.)

Chor.

Auf dich steht *hoffen wir*, Zu-ver-sicht, zu Schanden werd' ich e-wig nicht. A-men, A-men, A-men.

96. HERR GOTT, NUN SCHLEUSS DEN HIMMEL AUF etc.

Dórisch, um eine Quarte höher versetzt.

Michael Altenburg,
Pastor zu Erfurt, 1600.

Music score for hymn 96, featuring two staves of music in common time. The top staff is in C major, and the bottom staff is in G major. The music consists of eighth and sixteenth note patterns, with various sharps and flats indicating key changes. The bass line provides harmonic support.

97. HERR, ICH HABE MISSGEHANDELT etc.

Joh. Krüger, 1653,
Musikdirektor zu Berlin.

Music score for hymn 97, featuring two staves of music in common time. The top staff is in C major, and the bottom staff is in G major. The music consists of eighth and sixteenth note patterns, with various sharps and flats indicating key changes. The bass line provides harmonic support.

98. HERR JESU CRIST, DICH ZU UNS WEND etc.

Ums Jahr 1650.



99. HERR JESU CHRIST, DU HÖCHSTES GUT! etc.

Vor 1650.

Musical score for hymn 99, showing the beginning of the piece. It features two staves of music in common time. The top staff is in C major and the bottom staff is in G major. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Measure numbers 6 through 10 are indicated below the notes.

Musical score for hymn 99, showing a continuation of the melody. It features two staves of music in common time. The top staff is in C major and the bottom staff is in G major. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Measure numbers 7 and 6 are indicated below the notes.

A hweich:

A small musical score labeled "A hweich:" (likely a misspelling of "Abweich") which shows a deviation from the main melody. It consists of two staves of music in common time, both in G major. The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

100. HERR JESU CHRIST, ICH WEISS GAR WOHL etc.

Gegen 1600

101. HERR JESU CHRIST, MEIN'S LEBENS LICHT etc.

Ums Jahr 1630

102. HERR JESU CHRIST, WAHR'R MENSCH UND GOTTEC.

M. Gotth. Erythräus,
ums Jahr 1608.

The musical score for hymn 102 features two staves of music in common time (indicated by 'C') and C major (indicated by a 'C' with a sharp sign). The music is divided into measures by vertical bar lines. Below each note head and rest are small numbers representing harmonic progressions. The first staff begins with a bass note followed by a series of chords. The second staff continues the harmonic pattern. The music is set against a background of horizontal lines.

103. HERR JESU CHRIST, WAHR'R MENSCH UND GOTTEC.

(Zweite Melodie)

Ursprünglich phrygisch, in späterer Zeit
um eine kleine Terz höher versetzt.

Joh. Steuerlein, Notarius und Kaiserl;
gekrönter Poet, starb als Stadt=
schultheifs zu Meiningen, 1613.

The musical score for hymn 103 features two staves of music in common time (indicated by 'C') and C major (indicated by a 'C' with a sharp sign). The music is divided into measures by vertical bar lines. Below each note head and rest are small numbers representing harmonic progressions. The first staff begins with a bass note followed by a series of chords. The second staff continues the harmonic pattern. The music is set against a background of horizontal lines.

104. HERR, NICHT SCHICKE DEINE RACHE etc.
 (Melodie des 77 u. 86 Psalms.)

Dorisch, um eine Quarte höher versetzt.

Musical score for Psalm 104, featuring two staves of music in C major. The top staff is in common time, and the bottom staff is in common time. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Roman numerals and numbers with dots are placed below the notes to indicate specific chords or harmonic progressions.

105. HERR STRAF MICH NICHT IN DEINEM ZORN, etc.

Musical score for Psalm 105, featuring two staves of music in C major. The top staff is in common time, and the bottom staff is in common time. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Roman numerals and numbers with dots are placed below the notes to indicate specific chords or harmonic progressions.

106. HERZLICH LIEB HAB' ICH DICH, O HERR! etc.

Jonisch.

inv. A.

Michael Gasteritz,

1580, Organist zu Amberg.

107. HERZLICH THUT MICH VERLANGEN etc.

Phrygisch.

Ums Jahr 1600

Musical score for hymn 107 in Phrygian mode. The score consists of two systems of music. The top system is in common time (C) and the bottom system is in common time (C). The key signature changes throughout the piece, indicated by numbers below the staff. The first system starts with a key signature of 6, followed by 5, 4, 2, 6, 5, and ends with a key signature of 6. The second system starts with a key signature of 6, followed by 6, 9, 6, 4, 3, 2, 3, 6, 6, #, and ends with a key signature of 6. The music features various note heads, stems, and bar lines.

108. HERZLIEBSTER JESU! WAS HAST DU VERBROCHEN? etc.

Componist dieser Melodie ist
nicht mit Gewissheit anzugeben

Musical score for hymn 108 in G major. The score consists of two systems of music. The top system is in common time (C) and the bottom system is in common time (C). The key signature changes throughout the piece, indicated by numbers below the staff. The first system starts with a key signature of 6, followed by 6, 6, and ends with a key signature of 6. The second system starts with a key signature of 6, followed by 5, 3, and ends with a key signature of 6. The music features various note heads, stems, and bar lines.

109. HERZLIEBSTER JESU! WAS HAST DU VERBROCHEN? etc.
 (eine andere Melodie.)



110. HEUT' TRIUMPHIRET GOTTES SOHN etc.

Dorisch um eine Quarte höher versetzt.

Ums Jahr 1600.



111. HÜTER, WIRD DIE NACHT DER SÜNDEN etc.

Ums Jahr 1700.



112. ICH BIN JA, HERR, IN DEINER MACHT etc.



113. ICH DANK DIR LIEBER HERRE etc.

67

Ums Jahr 1550.

113. ICH DANK DIR LIEBER HERRE etc.

Ums Jahr 1550.

Abweich:

114. ICH DANKE DIR, O GOTT! IN DEINEM THRONE etc.
(Melodie des 23ten Psalms.)

114. ICH DANKE DIR, O GOTT! IN DEINEM THRONE etc.
(Melodie des 23ten Psalms.)

115. ICH DANK' DIR SCHON DURCH DEINEN SOHN etc.

Michael Praetorius, Kapellmeister zu Dresden, 1621.



116. ICH HAB' GENUG! MEIN HERR IST JESUS CHRIST etc.

Ums Jahr 1726.

117. ICH HAB' MEIN' SACH' GOTT HEIMGESTELLT etc.

Ums Jahr 1600.



118. ICH RUF' ZU DIR, HERR JESU CHRIST! etc.

Ums Jahr. 1540.



119. JCH SINGE DIR MIT HERZ UND MUND etc.

*Siehe - Lobe Gott
in der Gotteslob*



120. JCH WEISS MEIN GOT, DASS ALL' MEIN THUN etc.

Gegen 1600.



121. JCH WILL DICH LIEBEN, MEINE STÄRKE etc.



122. JEHOVAH IST MEIN LICHT UND GNADENSONNE etc.

Ums Jahr 1700.



123. JÉRUSALEM, DU HOCHGEBAUTE STADT etc.

Nicht vor 1630 im
Druk erschienen.

Musical score for Jérusalem, du hochgebaute Stadt etc., measures 1-10. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature is two flats. Measure 1 starts with a half note followed by eighth notes. Measures 2-3 show a continuation of eighth-note patterns. Measures 4-5 feature sustained notes with grace notes. Measures 6-7 show eighth-note patterns again. Measures 8-9 continue the melodic line. Measure 10 concludes the section. Figured bass notation is provided below the bass staff.

124. JESU CLEMENS, PIE DEUS etc.

Musical score for Jesu Clemens, pie Deus etc., measures 1-10. The score consists of two staves: treble and bass. The key signature changes between one flat and no sharps/flats. Measure 1 starts with a half note followed by eighth notes. Measures 2-3 show a continuation of eighth-note patterns. Measures 4-5 feature sustained notes with grace notes. Measures 6-7 show eighth-note patterns again. Measures 8-9 continue the melodic line. Measure 10 concludes the section. Figured bass notation is provided below the bass staff.

125. JESU, DER DU MEINE SEELE etc.

Joh. Schop, Componist
zu Hamburg 1640.



126. JESU, KOMM DOCH SELBST ZU MIR etc.



127. JESU KOMM DOCH SELBST ZU MIR etc.

(Eine zweite Melodie.)



128. JESU LEIDEN, PEIN UND TOD etc.



129. JESU MEINES LEBENS LEBEN etc.

Musical score for hymn 129, two staves in C major, 4/4 time. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Measure numbers 6, 5, 6, 6, 5, 3, 6, 6, 5, 3, 6, 6, 6, 6 are written below the notes.

130. JESU MEINE FREUDE etc.

Joh. Krüger,
1650 Musikdirektor in Berlin.

Dorisch.

Musical score for hymn 130, two staves in common time. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Measure numbers 6, b, 4, #, 6, 6, 6, 5, #, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6 are written below the notes. A star symbol (*) is placed above the first measure of the second staff.

***)** Diese Zeile würde
für den vierstimmigen
Chorgesang auch auf
folgende Weise leichter
auszuführen sein:

The alternative arrangement shows a four-part vocal line with the following measure numbers: 6, 3, 2, 6, 6, 4, #. The bass part is shown in the bass clef staff.

131. JESUS CHRISTUS, UNSER HEILAND, DER DEN TOD etc.

Dr: Mart: Luther.

132. JESUS MEINE ZUVERSICHT etc.

Ums Jahr 1653.

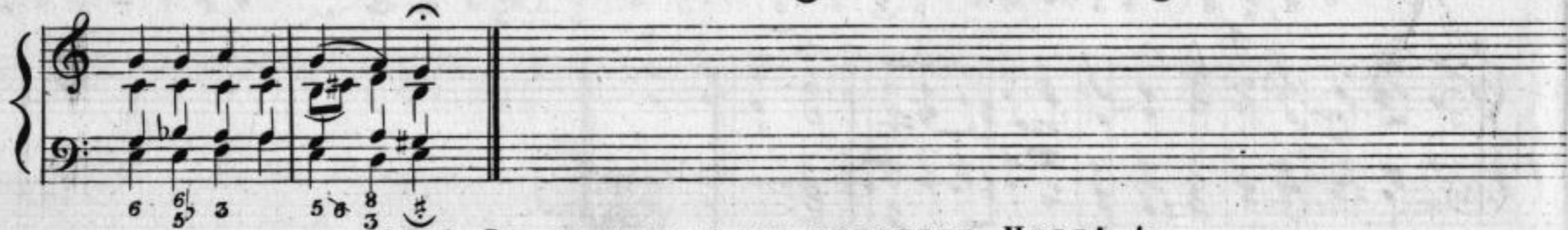
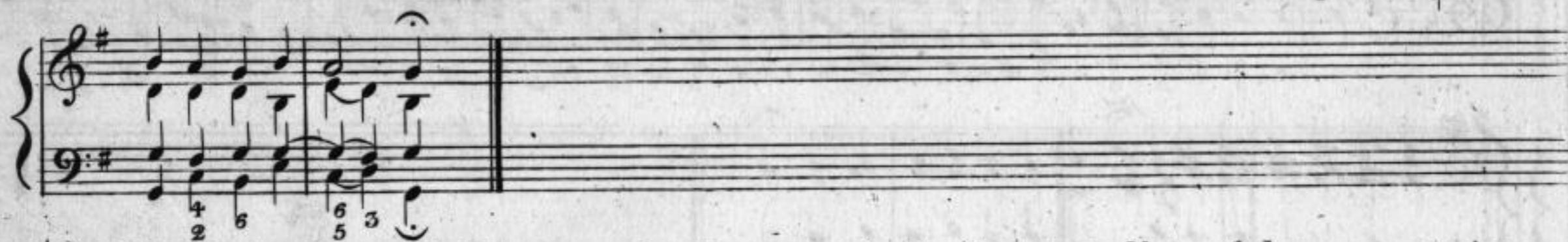
Um's Jahr 1690.

Ums Jahr 1690.

134 JHR SEELEN, SINKT, JA SINKET HIN etc.
(Wer bin ich Herr, in deinem Licht?)

135. IN DICH HAB' ICH GEHOFFET, HERR! etc.

Phrygisch.

136. IN DICH HAB' ICH GEHOFFET, HERR! etc.
(Zweite Melodie.)

*) In dem Liede: Gott wie du bist, so warst du schon, etc: insofern dasselbe nach der Mel: sub b, gesungen werden sollte, muß die mit einem Bogen bezeichnete Stelle, eine Zeile bilden und die Fermate wegfallen; indem der Text die Haltung derselben, wie auch in dem Liede: Ich weiß, daß all mein Werk und Thun, etc nicht zuläßt.

137. KEINEN HAT GOTT VERLASSEN etc.

Ums Jahr 1640.

Figured Bass for Staff 1 (Top):
 6 6 3 4 3 6 6 9 6 # 6 3 3 6 9 8 6 7 7 3 6

Figured Bass for Staff 2 (Bottom):
 6 6 3 4 3 6 6 9 6 # 6 3 3 6 9 8 6 7 7 3 6

138. KEIN STÜNDLEIN GEHT DAHIN etc.

Michael Frank zu Coburg, 1660.

Figured Bass for Staff 1 (Top):
 6 6 9 7 5 3 5 6 6 6 5 3 6 6 5 3 6 6 6 6 6 4 3 6

Figured Bass for Staff 2 (Bottom):
 6 6 9 7 5 3 5 6 6 6 5 3 6 6 5 3 6 6 6 6 6 4 3 6

139. KOMM, GOTT SCHÖPFER, HEILIGER GEIST etc.

Myxolydisch, streng behandelt.

Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von Dr. Luther
bei der deutschen Uebersetzung beibehalten.

140. KOMM, HEILGER GEIST, ERFÜLL' DIE HERZEN etc.

Myxolydisch.

Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von Dr. Luther
bei der deutschen Uebersetzung beibehalten.

141. ★ KOMM, HEILIGER GEIST, HERRE GOTT! etc.

Eine alte Melodie, von Dr. M. Luther oder dem
Kapellmeister Joh. Walther zu Dresden verbessert.

The musical score consists of three staves of music. The top two staves are in common time (indicated by a 'C') and the bottom staff is in common time (indicated by a 'C'). The key signature is one sharp (F#). The music is divided into measures by vertical bar lines. Measure numbers are placed below the first note of each measure. Fermata markings are placed above certain notes in the first, third, fifth, and eighth measures. The notation includes various note heads (eighth and sixteenth notes), stems, and bar lines.

★ In dem Liede: O Welterlöser, sei gepreist, etc. welches nach obiger Melodie gesungen wird, ist es ratsam die erste
Fermate jedes Verses, oder wenigstens das Zwischenspiel nach derselben wegzulassen.

142. KOMM, O KOMM, DU GEIST DES LEBENS etc.

Joh. Christ. Bach, Organist
zu Eisenach, ums Jahr 1680.



143. KOMMT HER ZU MIR, SPRICHT GOTTES SOHN etc.

Melodie aus den ersten
Zeiten der Reformation.



144. LASSET UNS DEN HERREN PREISEN, O IHR etc.

83

Auch nach der Mel:

Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc.

Ums Jahr 1653.

*)
Obige Stelle auch mit ne =
benstehender Stimmführung,
besonders für das *Piano - forte*:

Ums Jahr 1700

Three staves of musical notation for organ or harpsichord, labeled 145. The notation consists of two treble staves and one bass staff. The music is in common time and includes various note heads, stems, and rests. Below each staff are numerical figures (e.g., 6, 4, 3, 5, 6, 6, 6, 6) which likely indicate fingerings or specific performance techniques.

146. LASST UNS ALLE FRÖHLICH SEIN, PREISEN GOTT etc. Urban Langhans,
1554 Diakonus zu Glaucha

Two staves of musical notation for organ or harpsichord, labeled 146. The notation consists of one treble staff and one bass staff. The music is in common time and includes various note heads, stems, and rests. Below each staff are numerical figures (e.g., 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 3, 6, 6, 4, 3) which likely indicate fingerings or specific performance techniques.

147. LIEBSTER JESU, WIR SIND HIER etc.

Anno 1670.

00

6 6 5 3 6 6 # 6 2 6 6 5 3

148. LIEBSTER JMMANUEL, HERZOG DER FROMMEN etc.

Joh. Rudolph Able, Bürgermeister u.
Organist zu Mühlhausen, starb 1673.

6 3 b 6 5 6 6 5 3 6 6 6 - b 50 - 6 4 3 6 6 2

s,
cha

b 6 6 b - 6 6 b -

Abweich:

b 6 6 b - 6 6 b -

149. DIE LITANEI.

Für einen Sängerchor und die Gemeinde abwechselnd.

Chor. Gemeinde. Chor. Gem: Chor. Gem:

Herr, Herr Gott! Er - bar - me dich, Je - su Christ! Er - bar - me dich. Herr, Herr Gott! Er - hö - re uns.

mit festem Takt

3 mal

Chor. Gem:

Herr Gott, Va - ter im Himmel! Er - barm' dich ü - ber uns.
Herr Gott, Sohn, der Welt Hei - land! Er - barm' dich ü - ber uns.
Herr Gott, hei - li - ger Geist! Er - barm' dich ü - ber uns.

2 mal

Chor. Gem:

Sei uns gnä - dig, ver - schon' uns Herr, Herr, un - ser Gott!
Sei uns gnä - dig, hilf uns Herr, Herr, un - ser Gott!

3 mal.

Chor.

Vor al - len Sün - den,
Vor al - lem Jrr - thum, be - hüt' uns Herr, Herr, un - ser Gott !
Vor al - lem Ue - bel :

Gem.

Vor Pest und theu - rer Zeit, vor Feu'r und Was - sers - noth, vor Auf - ruhr und Zwie - tracht, vor
Krieg und Fein - des = Wuth: be - hüt' uns Herr, Herr, un - ser Gott !

V. S.

Chor.

2 mal *1 mal* *2 mal*

Vor Sa - tans Trug und List,
Vor bö - sem schnellem Tod, vor ew' - ger Höl - len - pein! be - hüt' uns Herr, Herr, un - ser Gott!

Gem.

Chor.

4 mal

durch Chri - sti heil' - ge Zu - kunft in das Fleisch,
durch sein un - schul - dig Le - ben und Ver - dienst ,
durch sei - nen letz - ten Kampf und Kreu - zes = Tod ,
durch sein Er - stehn und sei - ne Him - mel - fahrt !

Gem.

Hilf uns, Herr, Herr, un - ser Gott!

Chor.

wir ar - me Sün - der bit - ten: du wol - lest uns er - hö - ren, Herr, Herr, un - ser Gott !

Altig
Gott, großer Gott
S. 91. 20

Chor.

8 mal

Chri_sti heil'_ge Kir_che schützen und re _ gie _ ren,
 Treue Knechte stets in dei_ne Erndte sen _ den,
 Chri_sti Reich in al _ ler Welt ver _ brei _ ten,
 Dei_nes Gei _ stes Kraft zum Wor_te ge _ ben,
 Al _ le Die _ ner dei _ ner Kirch in Lehr' und Le _ ben rein er _ hal _ ten ,
 Al _ ler Aer _ ger _ niss und Spaltung weh _ ren ,
 Al _ le Ab _ ge _ fall _ ne und Ver _ führ _ te wie _ der _ brin _ gen ,
 Al _ le Schwache und Ver_zag _ te stär _ ken .

Gem.

Er - hör' uns, Herr, Herr, un - ser Gott!

Chor.

6 mal

Al _ len christli _ chen Re _ gen _ ten wollstdu Fried' und Ein _ tracht ge _ ben ,
 Un _ sern Kö _ nig lei _ ten und sämt sei _ nem Hau _ se schir _ men ,
 Al _ len O _ brigkei _ ten Kraft und Weis _ heit schenken ,
 Un _ se _ re Ge _ mein _ den seg _ nen und be _ hü _ ten ,
 Ju _ den E _ hen Fried' und Treu' ver _ lei _ hen ,
 Ju _ den Schulen from _ me Lehr' und Zuchter _ hal _ ten .

Gem.

Er - hör' uns, Herr, Herr, un - ser Gott!

10 mal:

Chor.

Wachsthum und Ge-dei-hen wol-lest du der Frucht des Fel-des ge-ben,
 Al-les ehr-li-che Ge-wer-be för-dern,
 Al-len in der Noth mit Hülf'er-schei-nen,
 Al-le Schwangre und Ge-bäh-ren de be-wah-ren,
 Al-le Kran-ke pfle-gen und er-qui-cken,
 Al-le Witt-wen und Ver-wai-ste schützen und ver-sor-gen,
 Die ohn' ih-re Schuld Ge-fang'nen bald er-lö-sen,
 Un-seren Fein-den gnä-dig-lich ver-zeihn und sie be-keh-ren,
 Al-len Ster-ben-den ein see-lig En-de ge-ben,
 Al-ler Men-schen dich er-bar-men.

Gem.

Er-hör' uns, Herr, Herr, un-ser Gott!

Chor.

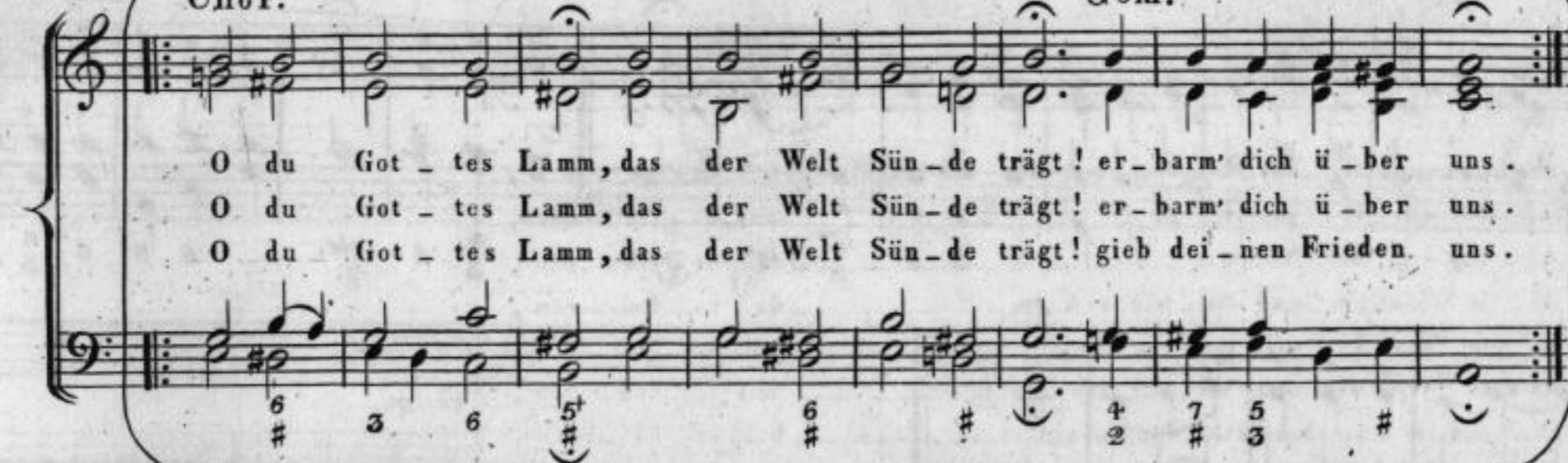
O Je-su Chri-ste, Got-tes Sohn! er-barm' dich ü-ber uns.

3 mal

Chor.

Gem.

O du Got - tes Lamm, das der Welt Sün-de trägt! er-barm' dich ü-ber uns.
 O du Got - tes Lamm, das der Welt Sün-de trägt! er-barm' dich ü-ber uns.
 O du Got - tes Lamm, das der Welt Sün-de trägt! gieb dei-nen Frieden. uns.



Chor.

Gem.

Chor.

Gem.

Chor.

Gem.

Je - su Christ! Er - hö - re uns. Herr, Herr Gott! Er - bar - me dich. Chri - ste! er - bar - me dich.



Chor u. Gem.

Herr, Herr, Gott! er - bar - me dich. A - - - - men.

A - - - - men.



*Alltäg
wurde*

150. LOBE DEN HERREN, DEN MÄCHTIGEN KÖNIG etc.

Ums Jahr 1660.



151. LOBET DEN HERREN, LOBET DEN HERREN, DENN ER IST SEHR FREUNDLICH etc.

Ums Jahr 1590.



152. LOBT GOTT IHR CHRISTEN ALLZUGLEICH etc.

93

Nikolaus Herrmann,

1540 Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.

I,

II,

III,

Abweich:

153. MACH'S MIT MIR GOTT, NACH DEINER GÜT' etc.

oder: Mir nach, spricht Christus

Joh: Herrmann Schein, Musik-
Direktor in Leipzig, componirte
ums Jahr 1620 diese Melodie.

I,

II,

III,

154. (* MEIN FEUND ZERSCHMELZT AUS LIEB' etc.



*.) In dem Liede: Sohn Gottes, der vom Himmel sich gesenket etc: welches nach obiger Melodie gesungen wird, muß die erste Fermate, des Textes wegen, nicht gehalten werden.

155. MEIN HEILAND NIMMT DIE SÜNDER AN etc.

Joh: George Hille,
Kantor in Glaucha bei Halle, 1759.





156. MEIN HERZENS JESU, MEINE LUST etc.

Peter Sohren,
Kantor und Org: zu Elbing, 1690.



157. MEIN JESU, DEM DIE SERAPHINEN etc.

Ums Jahr 1700

I,

6 5 6 6 6 5 3 6 6 5 # 6 6 6 6 4 3 2 3 6

Abweich

I,

6 7 3

158. MEIN SALOMO, DEIN FREUNDLICHES REGIEREN etc.

6 7 3 6 7 7 3 2 6 6 6 - 6 6 5 3 3

6 5 3 2 6 6 4 6 2 6 6 5 6 6 6 6 6 6

(*) Die kleinen Noten sind in dem Liede: Herr, lehr mich thun nach deinem Wohlgefallen etc., bei den bezeichneten Stellen einzuschalten, indem hier im Texte einige Sylben mehr vorhanden.

159. MEIN VATER! ZEUGE MICH, DEIN KIND etc.

Ums Jahr 1700.

160. MEINE HOFFNUNG STEHET FESTE etc.

Steht in Neanders Liedern als
eine schon früher bekannte Melodie.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in common time (C) and the bottom staff is in 9/8 time (9:8). The music consists of two measures. Measure 11 starts with a forte dynamic and includes a bass clef change on the first note of the second measure. Measure 12 concludes with a half note followed by a fermata. The score uses a mix of common and triplet time signatures, indicated by the '3' over a '2' above the staff.

161. MEINE LIEBE HÄNGT AM KREUZ etc.

Ums Jahr 1680

The musical score for hymn 161 consists of two staves of music. The top staff is in soprano and alto voices, and the bottom staff is in bass and tenor voices. The music is in common time with a key signature of one flat. Below the notes are numerical figures indicating harmonic progressions.

162. MEINE LIEBE HÄNGT AM KREUZ etc.

(eine andere Melodie)

Ums Jahr 1680

The musical score for hymn 162 consists of two staves of music. The top staff is in soprano and alto voices, and the bottom staff is in bass and tenor voices. The music is in common time with a key signature of one flat. Below the notes are numerical figures indicating harmonic progressions.

~~abdrif~~ X 163. MEINEN JESUM LASS ICH NICHT etc.

80.

164. MEINEN JESUM LASS ICH NICHT etc.
(zweite Melodie.)

in Thüringen gebräuchlich.

80.

(*) Bei Wiederholung des ersten Theils
würde vielleicht folgende harmonische
Begleitung anwendbar sein:

oder:

100

165. MEINEN JESUM LASS ICH NICHT etc.
(dritte Melodie.)

166. MIT FRIED' UND FREUD' FAHR' ICH DAHIN etc.

Sag. 93.

Dorisch.

Dr. Mart: Luther.

167. MITTEN WIR IM LEBEN SIND etc.

Phrygisch.

Eine alte Melodie, verbessert
durch Luther oder Walther.

Phrygisch.

C

G

Abweich.:

gehört zu dem Liede: Stärke
die zu dieser Zeit etc: welches
nach obiger Melodie gesungen wird.

A handwritten musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature changes between B-flat major (two flats) and E major (one sharp). The time signature is common time. The score consists of two measures followed by a vertical bar line and a section of lyrics written in cursive script. The lyrics read "Klobmung" on the first line and "wurf' der Segn' lager" on the second line.

168. MORGENGLEND DER EWIGKEIT, LICHT etc.

Ums Jahr 1700.



169. NICHT DIESE WELT, DIE IN IHR NICHTS VERGEHT etc.

Componist Hr.: Dr. Georg Karl
Benj. Ritschl, Bischof u: Generalsuperinten-
tendent der Provinz Pommern, 1826.



170. NICHT SO TRÄURIG, NICHT SO SEHR, etc.

103

Johann Krüger,
Musikdirektor in Berlin, 1650.



171. NOCH HEUT IST GOTT MEIN TREUER GOTT! etc.

172. NUN BITTEN WIR DEN HEILIGEN GEIST etc.

Eine alte Melodie, durch Dr. M. Luther
oder den Kapellmeister Walther zu
Dresden verbessert.

Figured Bass notation for the bass staff of hymn 172:

- Measure 1: 6 3
- Measure 2: 6 9 6
- Measure 3: 2 6 6
- Measure 4: 7
- Measure 5: 6 3 5 6 7 3
- Measure 6: 5 # 6 4 3

173. NUN DANKET ALLE GOTT. etc.

Tu schaue F,

Als Componist der Melodie wird gewöhnlich
der Dichter des Liedes: Martin Ringhardt
angegeben. In Vopelius Gesangbuch steht
über der Melodie J. Krüger.

Figured Bass notation for the bass staff of hymn 173:

- Measure 1: 6 3
- Measure 2: 6 3
- Measure 3: 6 5 3
- Measure 4: 6 3
- Measure 5: 6 3
- Measure 6: 5 #

174. NUN FREUT EUCH, LIEBEN CHRISTEN G'MEIN etc.

Dr. M. Luther.

174. NUN FREUT EUCH, LIEBEN CHRISTEN G'MEIN etc.

175. NUN KOMM', DER HEIDEN HEILAND etc.

Ambrosius, Erzbischof
zu Mayland, ums Jahr 380.

175. NUN KOMM', DER HEIDEN HEILAND etc.

Abweich:

Abweich:

176. NUN LASST UNS DEN LEIB BEGRABEN etc.

Ums Jahr 1540.



177. NUN LOB, MEIN' SEEL', DEN HERREN etc.



178. NUN PREISET ALLE GOTTES etc:

Componist M. A. von Löwenstern.

Figured bass notation for hymn 178:

- 5 6
- 6.
- 6 4 3
- 7 6
- 4 2 5
- 6

179. NUN RUHEN ALLE WÄLDER etc:

Heinrich Isaak, Kapellmeister des
Kaisers Maximilian I, ums Jahr 1490.

Figured bass notation for hymn 179:

- 6 6
- 6 6 5
- 6 6 6
- 7 3 7
- 6
- 5 3
- 6

180. NUN SICH DER TAG GEendet HAT etc.

Ums Jahr 1690 bekannt.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and a key signature of one flat (C major). The bottom staff uses a bass clef and a key signature of one flat (C major). Both staves are in 2/4 time. The music consists of two measures. Measure 1 starts with a quarter note followed by an eighth note, then a sixteenth-note chord (F-A-C-E), another sixteenth-note chord (F-A-C-E), and a sixteenth-note chord (F-A-C-E). Measure 2 starts with a sixteenth-note chord (F-A-C-E), followed by a sixteenth-note chord (F-A-C-E), a sixteenth-note chord (F-A-C-E), and a sixteenth-note chord (F-A-C-E).

181. O! DASS ICH TAUSEND ZUNGEN HÄTTE etc:

1 2 3 4 5 6 7 8

1 2 3 4 5 6 7 8

182. O DU LIEBE MEINER LIEBE! etc:

Ums Jahr 1700.

183. O DU LIEBE MEINER LIEBE! etc:
(eine andere Melodie.)

184. 0 EWIGKEIT, DU DONNERWORT!etc.

Johann Schop,
Componist zu Hamburg 1640.

X 185. 0 GOTT, DU FROMMER GOTT!etc.

Ums Jahr 1700 bekannt.

Bei Wiederholung des ersten Theils wähle
man bei der mit (*) bezeichneten Stelle lieber
die hier unten befindliche harmonische Begleitung:

186. O GOTT DU FROMMER GOTT! etc.
 (Zweite Melodie.)

0.

186. O GOTT DU FROMMER GOTT! etc.
 (Zweite Melodie.)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

187. O GOTT DU FROMMER GOTT! etc.
 (Dritte Melodie.)

187. O GOTT DU FROMMER GOTT! etc.
 (Dritte Melodie.)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Abweich:

I,

188. O HEILIGER GEIST, O HEILIGER GOTT! etc.

Rammold, Organist zu Plauen.



189. O HERRE GOTT, DEIN GÖTTLICH WORT etc.

Aus Dr. M. Luthers Zeit.



190.0 JESU CHRIST! DEIN KRIPPLEIN IST etc.

Johann Krüger, Musik-
direktor in Berlin, 1653.

191.0 LAMM GOTTES! UNSCHULDIG AM STAMM etc.

Componist Nik: Decius,
1530 Prediger zu Stettin.

192. O MENSCH, BEWEIN' DEIN' SÜNDE etc.
 (Melodie des 36^{ten} Psalms.)

The musical score consists of three staves of music. The top staff is for the soprano voice, the middle staff for the alto voice, and the bottom staff for the bass/piano. The music is in common time and C major. The piano part provides harmonic suggestions with numbers below the bass line. The first staff begins with a forte dynamic. The second staff starts with a piano dynamic. The third staff begins with a forte dynamic.

193. O TRAURIGKEIT! O HERZELEID! etc.

Vol 1640.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef, both in common time (indicated by 'C'). The score consists of ten measures. The bass staff contains numerical subscripts under some notes, likely indicating fingerings or specific harmonic functions. Measures 1 through 10 are numbered below the bass staff.

194. O URSPRUNG DES LEBENS! O EWIGES LICHT! etc.

195. O WIE SELIG SEID IHR DOCH, IHR FROMMEN etc.

Heinrich Albert, Organist
zu Königsberg in Preussen, 1640.



196. O WIE SELIG SIND DIE SEELEN! etc.



197. PREIS, LOB, EHR, RUHM, DANK, KRAFT UND MACHT etc.

Ums Jahr 1700.

(*)

) Bei den Liedern, welche am Schlusse des Verses, in der letzten Zeile mehr Text haben, sind die hier mit einem () bezeichneten kleinen Noten anzuwenden.

198. RINGE RECHT, WENN GOTTES GNADE etc.

199. RINGE RECHT, WENN GOTTES GNADE etc.

(Zweite Melodie.)



200. RUHE IST DAS BESTE GUT etc.

oder:

(Seele was ist schöner's wohl.)

Joh. Rudolph Ahle, Bürgemeister
und Organist zu Mühlhausen, starb 1673.

Bei Wiederholung des 1sten Theils
nehme man bei der mit einem *)
bezeichneten Stelle, der Abwech-
selung wegen, lieber folgende
Harmonien.

201. SCHMÜCKE DICH, O LIEBE SEELE! etc.

Johann Krüger,
Musikdirektor in Berlin, 1650.

I,

Abweich:

202. SCHWING'DICH AUF ZU DEINEM GOTT, etc.



203. SEELENBRÄUTIGAM, JESU etc.

Adam Dresel (Dresden,
Kapellmeister zu Arnstadt in Thüringen, 1680.)



204. SEELENWEIDE, MEINE FREUDE etc.

Adam Dresel (Dresden),
Kapellmeister zu Arnstadt in Thüringen, 1680.



205. SIEH, HIER BIN ICH, EHREN-KÖNIG! etc.

Ums Jahr 1700.



206. SINGEN WIR AUS HERZENSGRUND etc.

Uralte Melodie eines Weihnachtsliedes: Als Christus geboren war



*) Die kleinen Noten sind für die Lieder, welche eine Vorschlagssylbe haben.

207. SO GEHST DU NUN MEIN JESU HIN, DEN TOD etc.

Caspar. Friedr. Nachtenhöfer,
1660 Subsenior des Ministerii zu Coburg.



208 SOLLT' ES GLEICH BISWEILEN SCHEINEN, etc:



209. SOLLT' ES GLEICH BISWEILEN SCHEINEN, etc.
(eine zweite Melodie.)

123

The musical score consists of two staves. The top staff is in common time, C major, with a treble clef. The bottom staff is in common time, C major, with a bass clef. Both staves feature a basso continuo line with various note heads and rests. Below the notes are hand-chromatic markings, such as '6', '5', '4', '3', '58', '6', '4', '5', '6', '56', '6', '5', '6', '3'. The first section ends with a repeat sign and the letter 'I' above it. The second section begins with the instruction 'Abweich:' followed by a different basso continuo line.

210. SOLLT' ICH MEINEM GOTTE NICHT SINGEN? etc.

X Auch nach der Melodie: Lasset uns den Herren preisen, o ihr etc.

No 144

Joh. Schop, Componist zu Hamburg 1640.

The musical score consists of two staves. The top staff is in common time, C major, with a treble clef. The bottom staff is in common time, C major, with a bass clef. Both staves feature a basso continuo line with various note heads and rests. Below the notes are hand-chromatic markings, such as '6', '5', '4', '3', '6', '5', '3', '4', '3', '6', '6', '5', '5', '6', '5', '4', '3', '6', '6', '5', '5'. The score is attributed to Joh. Schop, Componist zu Hamburg 1640.

211. SOLLT' ICH MEINEM GOTTE NICHT SINGEN etc.
 (eine andere Melodie.).

in Thüringen sehr gebräuchlich.

212. STRAF' MICH NICHT IN DEINEM ZORN etc:

Joh. Rosenmüller, Musikdirektor in Leipzig,
 componirte im Jahre 1650 diese Melodie.

213. TRAU' AUF GOTT IN ALLEN SACHEN etc.



214. TRIUMPH! TRIUMPH! DES HERRN GESALBTER SIEGET etc.

Ums Jahr 1700.



215. TRIUMPH! TRIUMPH! ES KOMMT MIT PRACHT etc.

Ums Jahr 1700.

Abweichung für die Lieder, welche nach dieser Melodie gesungen werden sollen, aber in der vorletzten Zeile nur acht Sylben enthalten. Diese Abweichung gilt insbesondere für das Lied: Preis dir, du aller Himmel Gott etc.

216. UNSER HERRSCHER, UNSER KÖNIG etc.

Joachim Neander, Prediger zu Bremen, starb 1680.

217. VÅLET WILL ICH DIR GEBEN etc.

127

Melchior Teschner, 1630 Kantor zu Fraustadt in Schlesien.

218. VATER UNSER IM HIMMELREICH etc.

Dr. M. Luther.

Dorisch.

Dorisch.

11

219. VOM HIMMEL HOCH DA KOMM ICH HER, etc.

Dr. M. Luther.



220. VON GOTT WILL ICH NICHT LASSEN, etc.

221. VOR DEINEN THRON TRET' ICH HIERMIT etc.

(Melodie des 100^{sten} Psalms.)

222. WACH' AUF, MEIN HERZ, UND SINGE etc.

129

Diese Melodie findet sich zuerst in
D. Nik. Selneckers, Superintendenzen zu
Leipzig, Gesangbuch vom Jahre 1587.



223. WACHET AUF! RUFT UNS DIE STIMME etc.

Jakob Prätorius, Organist zu Hamburg 1604.

Folja Fermata.

224. WARUM BETRÜBST DU DICH, MEIN HERZ? etc.

Ums Jahr 1560.

This image shows a page from a musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in common time (indicated by a 'C') and C major (indicated by a single sharp sign). The bottom staff is also in common time (indicated by a 'C') and G major (indicated by two sharps). The music consists of two measures. Measure 1 starts with a half note followed by a quarter note, then a half note, and a series of eighth-note chords. Measure 2 continues with eighth-note chords and concludes with a half note. The piano part is indicated by a brace and a treble clef.

225. WARUM SOLLT' ICH MICH DENN GRÄMEN? etc.

Joh. Georg Ebeling,
Musikdirektor zu Berlin.

1667 Musikdirektor zu Berlin.

226. WARUM SOLLT' ICH MICH DENN GRÄMEN? etc.

131

(Zweite Melodie)

227. WAS GOTT THUT, DAS IST WOHLGETHAN. etc.

Severus Gastorius, 1675,
Kantor zu Jena.

228. WAS MEIN GOTT WILL, GESCHEH' ALL'ZEIT! etc.

Herrmann Fink,
1558 Musiker zu Wittenberg.

1550. Musiken zu Wittenberg.

6 5 3 # 4 # # 5 6 56 # 6 6 #

7 8 # 9 5 3 6 3 # 6 6 6 8 3 5 #

229. WENN MEINE SÜND' MICH KRÄNKEN, etc.

Aus dem 16^{ten} Jahrhundert.

230. WENN MEIN STÜNDLEIN VORHANDEN IST etc.

133

Muthmaßlich von Nikolaius Herrmann,
Kantor zu Joachimsthal in Böhmen, 1540.

6 56 3 6 6 8 6 6 6 7 7 3 56 6 6 6 5 3 # -

I,

56 6 6 6 7 3 # 6 6 6 4 3

I,

2 6 6 6 56 6 4 3

Abweichung.

231. WENN WIR IN HÖCHSTEN NÖTHEN SEIN, etc.

(Nachbildung der 140^{sten} Psalmmelodie)

6 6 56 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

232. WERDE MUNTER MEIN GEMÜTHE etc.

Johann Schop, Componist zu Hamburg
setzte diese Melodie im Jahre 1640.



233. WER NUR DEN LIEBEN GOTT LÄSST WALTEN, etc.

Componist ist nach der gewöhnlichen Angabe: George Neumark,
Archivsekretair u. Bibliothekar zu Weimar, geb. 1621, gest. 1681.

Figured Bass notation for the bass staff of hymn 233:

- Measure 1: 6 4 6
- Measure 2: 6 5 6 5 #
- Measure 3: 6 3
- Measure 4: 6 5

234. WER NUR DEN LIEBEN GOTT LÄSST WALTEN etc.

135

(Eine andere Melodie.)

arg.
to.

1.

2.

*) 235. WER WEISS, WIE NAHE MIR MEIN ENDE etc.

81

*) Zu Liedern, deren fünfte Zeile zehn Sylben hat.

236. WIE GROSS IST DES ALLMÄCHT'GEN GÜTE etc.

(Melodie des 66^{sten} 98^{sten} und 118^{ten} Psalms.).

I,

Abweichung.

237. WIE SCHNELL VERSTRICH, O HERR, VOLL MILD UND HULD etc.
(Melodie des 116^{ten} Psalms.)

137

The musical score consists of two staves of organ music. The top staff is in common time and has a key signature of one flat. The bottom staff is also in common time and has a key signature of one flat. Both staves feature a basso continuo style with sustained notes and occasional grace notes. Pedal points are indicated by numbers below the bass notes: 6, 6, 4, 3, 6, 6, 56, 7, 3, 6, 56.

238. WIE SCHÖN LEUCHTET DER MORGENSTERN! etc.

Heinrich Scheidemann,
1604 Organist zu Hamburg.

The musical score consists of two staves of organ music. The top staff is in common time and has a key signature of one sharp. The bottom staff is also in common time and has a key signature of one sharp. Both staves feature a basso continuo style with sustained notes and occasional grace notes. Pedal points are indicated by numbers below the bass notes: 6, 6, 5, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 5, 6, 4, 3, 6.

138

X

239.

W1



$\frac{2}{4}$ 6 6 9 8 7 8

4 3 2 3 6

240. WIE WOHL IST MIR, O FREUND DER SEELEN! etc.

139

(Zweite Melodie.)

The image shows a page from a musical score for piano, featuring two staves of music. The top staff is in G major (indicated by a C-sharp sign) and the bottom staff is in E major (indicated by a B-flat sign). Below the music, measure numbers are written in a vertical column: 6, 7, 6, 6, 7, 7, 5, 3, 6, 6, 5, 3. To the right of these numbers, Roman numerals I, II, III, IV, V, VI, VII, and VIII are placed above the corresponding measures. The music consists of eighth-note patterns and rests.

24.1. WIR CHRISTEN = LEUT' HAB'N JETZO FREUD' etc.

Ums Jahr 1590 bekannt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Durch Dr. Martin Luther verbessert.

I, (Ohne Abkürzung)

Wir glau - - ben all' an ei-nen Gott, etc.

Abweich:

Wir glau - - ben all' an ei-nen Gott,

oder:

Wir glauben all' an ei-nen Gott,

*) Die Einschaltung dieser Note gilt für den dritten Vers dieses Liedes.

243. WIR GLAUBEN ALL' AN EINEN GOTT, SCHÖPFER etc.

141

(Eine zweite Melodie.)

Anmerk: Für das Lied № 51, im neuen Berlinschen Gesangbuche eingerichtet.

Im Königreich Sachsen
sehr gebräuchlich.

Abweichung.

*) Diese eingeschaltete Note bezieht sich auf den
3ten Vers dieses Liedes, in welchem Verse bei der
gedachten Stelle eine Sylbe zu viel ist.

244. WIR GLAUBEN ALL' AN EINEN GOTT, HERRN UND VATER etc.

245. WIRD DAS NICHT FREUDE SEIN etc.



246. Wo GOTT, DER HERR, NICHT BEI UNS HÄLT etc.

Durch Dr. M. Luther verbessert.



von Dr. M. Luther, 1530.

A musical score for organ, featuring two staves. The top staff is in treble clef and common time, with a key signature of one flat. The bottom staff is in bass clef and common time, also with a key signature of one flat. The score consists of eleven measures, numbered 104 through 113 at the bottom of each measure. The music includes various note values such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings like forte and piano. The organ stops are indicated by numbers below the bass staff: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 9, 8, 8, 7, 6.

248. WO IST DER SCHÖNSTE, DEN ICH LIEBE etc.

Ums Jahr 1700.

The image shows three staves of musical notation for piano. The top staff uses a treble clef and common time, with a key signature of one sharp. It features a series of eighth-note chords and rests. The middle staff uses a bass clef and common time, with a key signature of one sharp. It also features eighth-note chords and rests. The bottom staff is mostly blank, with only the first few measures of the treble clef staff visible at the very bottom.

249. WUNDERBARER KÖNIG, etc.

*B. bei Fassnachtsglocken in G dur*Joachim Neander, Prediger
zu Bremen, starb 1680.

Musical score for the first system of the hymn. The key signature is C major with two sharps. The melody is in soprano and basso continuo. The soprano part starts with a dotted quarter note followed by an eighth note. The basso continuo part follows with a half note. The music consists of two staves separated by a brace. The soprano staff has a treble clef and the basso continuo staff has a bass clef. The music is written in common time. The score includes a handwritten note above the title: "B. bei Fassnachtsglocken in G dur".

Musical score for the second system of the hymn. The key signature is C major with two sharps. The melody continues in soprano and basso continuo. The soprano part starts with a half note followed by a quarter note. The basso continuo part follows with a half note. The music consists of two staves separated by a brace. The soprano staff has a treble clef and the basso continuo staff has a bass clef. The music is written in common time.

* Bei Wiederholung des 1ten Theils würde
für die 1te Zeile folgende harmonische
Begleitung zu empfehlen sein:

Harmonic suggestion for the first section of the hymn. The key signature is C major with two sharps. The soprano part starts with a half note followed by a quarter note. The basso continuo part follows with a half note. The music consists of two staves separated by a brace. The soprano staff has a treble clef and the basso continuo staff has a bass clef. The music is written in common time. The harmonic suggestion is indicated by numbers below the basso continuo staff: 6, 4, 5, 8-5, 3.

250. ZERFLIESS, MEIN GEIST, IN JESU BLUT UND WUNDEN etc.

145

Ums Jahr 1700.

251. ZEUCH EIN ZU DEINEN THOREN etc.

252. ZEUCH MEINEN GEIST, TRIFF MEINE SINNEN etc.

Ums Jahr 1700.

253. ZION KLAGT MIT ANGST UND SCHMERZEN etc.

Jm Krügerschen Choralbuche
vom Jahre 1666 findet sich schon
diese Melodie vor.

R e g i s t e r.

(Die in Klammern eingeschlossenen Ziffern weisen auf diejenigen Melodien des Choralbuchs, nach denen das vorstehende Lied gleichfalls gesungen werden kann, oder an vielen Orten wirklich gesungen wird. Die nicht eingeklammerten Ziffern dagegen zeigen die eigenthümliche Melodie des gesuchten Liedes an.)

A.

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Ach, alles was Himmel und Erde umschliesset etc. | 1 |
| Ach bleib' mit deiner Gnade etc. | 40 |
| Ach Gott, gib du uns deine Gnad' etc. | 143 |
| Ach Gott und Herr, wie etc. (Melodie in Dur) | 2 |
| " " " " " (Melodie in Moll) | 3 |
| Ach Gott! vom Himmel sich darein etc. (12, 27, 28, 68, 69, 71, 99, 100, 105, 156, 174, 230, 246) | 4 |
| Ach mein Herr Jesu, dein Nahesein etc. | 5 |
| Ach schönster Jesu, mein Verlangen etc. | 6 |
| Ach, was ist doch unser Leb'n! nichts als etc. (126, 127, 175) | 7 |
| Ach, was soll ich Sünder machen? etc. | 8 |
| Ach, wie nichtig, ach! wie flüchtig etc. | 9 |
| Alle Menschen müssen sterben etc. (57, 125, 129) | 10 |
| Allein auf Gott setz' dein Vertrau'n etc. (35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247) | 11 |
| Allein Gott in der Höh' sey Ehr' etc. (69, 68, 27, 28, 4, 71, 99, 100) | 12 |
| Allein zu dir, Herr Jesu Christ etc. | 13 |
| Allenthalben, wo ich gehe etc. (208, 209) | 14 |
| Alles ist an Gottes Seegen etc. (196) | 15 |
| " " " " " (zweite Melodie) (196) | 16 |
| An dir allein, an dir hab' ich gesündigt etc. | 17 |
| An Wasserflüssen Babylon etc. | 18 |
| Auf, auf, mein Geist! erhebe dich zum Himmel etc. | 19 |
| " " " " " " " (zweite Melodie) | 20 |
| Auf, auf, mein Herz! mit Freuden etc. | 21 |
| " " " " " " (zweite Melodie) | 22 |
| Auferstehn, ja auferstehn wirst du etc. | 23 |
| Auf! hinauf zu deiner Freude etc. | 24 |
| Auf meinen lieben Gott etc. | 25 |
| Aus meines Herzens Grunde etc. (90, 220, 251) | 26 |
| Aus tiefer Noth schrei ich zu dir etc. (4, 12, 68, 69, 71, 99, 100, 105, 156, 174, 230, 246) | 27 |
| " " " " " (zweite Melodie) (4, 12, etc.) | 28 |

B.

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Befiehl du deine Wege etc. (107, 113, 137, 217) | 1 |
| Beschränkt, ihr Weisen dieser Welt etc. (155) | 40 |
| Brich an, du schönes Tageslicht etc. | 143 |
| | 2 |
| | 3 |
| Befiehl du deine Wege etc. (107, 113, 137, 217) | 29 |
| Beschränkt, ihr Weisen dieser Welt etc. (155) | 171 |
| Brich an, du schönes Tageslicht etc. | 30 |
| Christ fuhr gen Himmel etc. | 5 |
| Christ ist erstanden von der Marter etc. | 6 |
| Christ lag in Todesbanden etc. | 7 |
| Christ unser Herr zum Jordan kam etc. (73) | 8 |
| Christ, der du bist der helle Tag etc. (11, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247) | 9 |
| Christe, der du bist Tag und Licht etc. (11, 35, 63, 93, etc.) | 10 |
| Christe, du Lamm Gottes etc. (ursprüngliche Behandlung dieser Melodie) | 11 |
| " " " " " (neuere Behandlung derselben) | 12 |
| " " " " " (nach der Weise, wie dies Lied in Berlin ge- sungen wird) | 13 |
| Christe, mein Leben, mein Hoffen, mein Glauben, mein Wallen etc. | 14 |
| Christus, der ist mein Leben etc. | 15 |
| Christus, der uns seelig macht etc. (128, 202) | 16 |
| Da Jesus an dem Kreuze stand etc. (120, 135 und 136) | 17 |
| Dank sei Gott in der Höhe etc. | 22 |
| Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich etc. | 23 |
| Das Jesulein soll doch mein Trost etc. (58, 189, 228) | 24 |
| Dein sind wir, Gott in Ewigkeit etc. | 25 |
| Den Vater dort oben, wollen wir etc. | 26 |
| Der lieben Sonnen Licht und Pracht etc. | 27 |
| Der Tag, der ist so freudenreich etc. | 28 |

D.

R e g i s t e r .

| | <i>M</i> | <i>M</i> | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--|--|
| Der Tag ist hin, mein Jesu etc. | 49 | Gieb dich zufrieden und sei stille etc. | 80 | | |
| Dich, Herr Jesu Christ, mein Hort etc. | 50 | Gott, der du für uns deinen Sohn etc. | 108. u. 109 | | |
| Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre etc. | 51 | Gott, der Vater, wohn' uns bei etc. | 81 | | |
| Die lieblichen Blicke, die Jesus mir giebt etc. | 52 | Gott, der du bei uns etc. | 109 | | |
| Die Seele Christi heil'ge mich etc. (11, 35, 36, 63 etc.) | 176 | Gott des Himmels und der Erden etc. (142) | 82 | | |
| Die Tugend wird durch's Kreuz geübet etc. (236) | 53 | Gott hab' ich Alles heimgestellt etc. (Umbildung des früheren: Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt etc.) | 117 | | |
| Dies sind die heil'gen zehn Gebot' etc. | 54 | Gott ist mein Lied! er ist etc. | 83 | | |
| Dir, dir Jehovah, will ich singen etc. | 55 | " " " " " (zweite Melodie) | 84 | | |
| Du Geist des Herrn, der du von Gott etc. | 56 | Gott sey Dank in alle Welt etc. (7, 126, u. 127) | 175 | | |
| Du, o schönes Weltgebäude! etc. (10, 125, 129) | 57 | Gott sey gelobet und gebenedeiet etc. | 85 | | |
| Durch Adams Fall ist ganz verderbt etc. (45, 189, 228) | 58 | Gott sey uns gnädig und barmherzig etc. | 86 | | |
| E. | | | | | |
| Ein' feste Burg ist unser Gott etc. | 59 | Gott, Vater, Sohn und heil'ger Geist etc. | 87 | | |
| Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld etc. | 18 | Gott will's machen, dass die Sachen gehen etc. (198, 199, 204) | 88 | | |
| Einer ist König, Immanuel sieget etc. | 60 | Gottes Sohn ist kommen etc. | 89 | | |
| Eins ist noth; ach Herr, dies Eine etc. | 61 | Gottlob, ein Schritt zur Ewigkeit etc. | 156 | | |
| Erbarm' dich mein, o Herre Gott! etc. | 62 | H. | | | |
| Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort etc. (11, 35, 36, 93, 98, 101, 102 etc.) | 63 | Heiligster Jesu, Heil'gungsquelle etc., oder nach der neuen Umarbeitung: Heil'ger Jesu, Heil'gungsquelle etc. | 223 | | |
| Erleucht' mich, Herr, mein Licht etc. | 64 | Helft mir Gott's Güte preisen etc., oder nach dem neuern Text: Helft Gottes Huld mir preisen etc. (26, 220, 251) | 90 | | |
| Ermunt're dich, mein schwacher Geist etc. | 65 | Herr Christ der ein'ge Gottes Sohn etc. | 91 | | |
| Ermuntert euch ihr Frommen etc. | 217 | Herr, du erforschest mich etc. | 92 | | |
| Erschienen ist der herrlich' Tag etc. | 66 | Herr Gott, dich loben alle wir etc. (11, 35, 36, 63, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247) | 93 | | |
| Es glänzet der Christen inwendiges Leben etc. | 67 | Herr Gott, dich loben wir etc. (nach der neuern Sangweise, und wie dieses Lied gewöhnlich gesungen wird) | 94 | | |
| Es ist das Heil uns kommen her etc. (69, 12, 4, 27, 28, 71, 99, 100, 105, 156, 174, 230, 246) | 68 | Herr Gott, dich loben wir etc. (nach der ursprünglichen, ältern Sangweise) | 95 | | |
| Es ist genug! etc. | 116 | Herr Gott, nun schleuss den Himmel auf etc. | 96 | | |
| Es ist gewisslich an der Zeit etc. (68, 12, 4, 27 etc.) | 69 | Herr, Herr Gott! (Litanei) | 149 | | |
| Es kostet viel, ein Christ zu sein etc. | 70 | Herr, ich habe missgehandelt etc. (216) | 97 | | |
| Es spricht der Unweisen Mund wohl etc. (4, 12, 27, 28 etc.) | 71 | Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' etc. (11, 35, 36, 63, 93, 101 etc.) | 98 | | |
| Es traure wer da will etc. | 72 | Herr Jesu Christ, du höchstes Gut etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71, 100, 105, 156, 174, 230, 246) | 99 | | |
| Es woll' uns Gott gnädig sein etc. (34) | 73 | Herr Jesu Christ, ich weiss gar wohl etc. (4, 12, 27 etc.) | 100 | | |
| F. | | | | | |
| Fahre fort :/ Zion, fahre fort etc. | 74 | Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht etc. (11, 35, 36, 63, 98 etc.) | 101 | | |
| Freu' dich sehr, o meine Seele etc. (232, 253) | 75 | Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott etc., oder nach der neuern Umarbeitung: Herr Jesu Christ, mein Herr und Gott etc. | 102 | | |
| Freuet euch, ihr Christen alle! freue sich, wer etc. | 76 | Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott etc. (zweite Melodie) (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 139, 176 etc.) | 103 | | |
| Friede, ach Friede, ach göttlicher Friede! etc. | 77 | Herr Jesu, Gnadenonne etc. | 91 | | |
| Fröhlich soll mein Herze springen etc. (225, 226) | 78 | Herr, lehr' mich thun, nach etc. | 158 | | |
| G. | | | | | |
| Geist aller Geister, unerschaff'nes Wesen etc. | 44 | Herr, nicht schicke deine Rache etc. | 104 | | |
| Gelobet seyst du, Jesu Christ etc. | 79 | Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71, 99 etc.) | 105 | | |
| | | Herr, unser Herrscher, dankbar sey gepriesen etc. | 108 u. 109 | | |
| | | Herzlich lieb' hab' ich dich, o Herr etc. | 106 | | |

| | |
|-----------------------------------------------------------------|-----|
| Herzlich thut mich verlangen etc. (29, 113, 137, 217) | 107 |
| Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen? etc. | 108 |
| " " " " " " " (zweite Melodie.) | 109 |
| Hent' triumphiret Gottes Sohn etc. (218) | 110 |
| Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder etc. | 252 |
| Hüter, wird die Nacht der Sünden etc. | 111 |

I.

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Ich bin ja, Herr, in deiner Macht etc. | 112 |
| Ich dank' dir, lieber Herre etc. (29, 107, 137, 217) | 113 |
| Ich danke dir, o Gott! in deinem Throne etc. | 114 |
| Ich dank' dir schon durch deinen Sohn etc. | 115 |
| Ich hab' genug, (auch: „Es ist genug“) mein Herr ist Jesus Christ etc. | 116 |
| Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt etc. | 117 |
| Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ etc. | 118 |
| Ich singe dir mit Herz und Mund etc. (152, 180) | 119 |
| Ich weiss, mein Gott, dass all' mein Thun etc. (Neuere Umarbeitung: Ich weiss, dass all' mein Werk' und Thun etc.) (42, 135, 136) | 120 |
| Ich will dich lieben, meine Stärke etc. | 121 |
| Jehova ist mein Licht und Gnadenonne etc. | 122 |
| Jerusalem, du hochgebaute Stadt etc. oder nach dem neuern Texte: Je- rusalem, du heil'ge Gottesstadt | 123 |
| Jesu clemens, pie Deus etc. (213) | 124 |
| Jesu, deine tiefe Wunden etc. (232, 259) | 75 |
| Jesu, der du meine Seele etc. (10, 57, 129) | 125 |
| Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens etc. | 60 |
| Jesu, komm doch selbst zu mir etc. | 126 |
| " " " " " (zweite Melodie) | 127 |
| Jesu Leiden, Pein und Tod etc. (41, 202) | 128 |
| Jesu, meiner Seele etc. (57, 125, 129) | 10 |
| Jesu, meines Lebens Leben etc. (10, 57, 125) | 129 |
| Jesu, meine Freude etc. | 130 |
| Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod etc. | 131 |
| Jesus meine Zuversicht etc. (163, 164, 165) | 132 |
| Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe? etc. | 133 |
| Ihr Seelen sinkt, ja sinket hin etc. | 134 |
| In allen meinen Thaten etc. | 179 |
| In dich hab' ich gehoffet, Herr! etc. (42, 120) | 135 |
| " " " " " (zweite Melodie) (42, 120) | 136 |

K.

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Keinen hat Gott verlassen etc. (29, 107, 133, 217) | 137 |
| Kein Stündlein geht dahin etc. | 138 |
| Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 176, 219, 231, 247) | 139 |

| | |
|----------------------------------------------------------|-----|
| 107 Komm heiliger Geist, erfüll' die Herzen etc. | 140 |
| 108 Komm heiliger Geist, Herre Gott etc. | 141 |
| 109 Komm, o komm du Geist des Lebens etc. (82) | 142 |
| 110 Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn etc. | 143 |

L.

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 112 Lasset uns den Herren preisen, o ihr etc. (210, 211) | 144 |
| 113 Lasset uns den Herren preisen und vermehren etc. | 145 |
| 114 Laßt uns alle fröhlich sein, preisen Gott etc. | 146 |
| 115 Liebe, die du mich zum Bilde etc. (82) | 142 |
| 116 Liebster Jesu, wir sind hier etc. | 147 |
| 117 Liebster Immanuel, Herzog der Frommen etc. | 148 |
| 118 Die Litanei etc. | 149 |
| 119 Lob sei dem allerhöchsten Gott! etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139) | 219 |
| 120 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren etc. | 150 |
| 121 Lobet den Herren :; denn er ist sehr freundlich etc. | 151 |
| 122 Lobt Gott ihr Christen all' zugleich etc. (119, 180) | 152 |

M.

Mache dich, mein Geist auf 212

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 123 Mach's mit mir Gott, nach deiner Güt' etc. | 153 |
| 124 Mein Freund zerschmelzt aus Lieb' etc. | 154 |
| 125 Mein Heiland nimmt die Sünder an etc. (171) | 155 |
| 126 Mein Herzens-Jesu, meine Lust etc. | 156 |
| 127 Mein Jesu, dem die Seraphinen etc. | 157 |
| 128 Mein Salomo, dein freundliches Regieren etc. | 158 |
| 129 Mein Vater! zeuge mich, dein Kind etc. | 159 |
| 130 Meine Hoffnung stehet feste etc. | 160 |
| 131 Meine Liebe hängt am Kreuz etc. | 161 |
| 132 " " " " " (zweite Melodie) | 162 |
| 133 Meinen Jesum lass' ich nicht etc. (132) | 163 |
| 134 " " " " " (zweite Melodie) (132) | 164 |
| 135 " " " " " (dritte Melodie) (132) | 165 |
| 136 Mir nach, spricht Christus, unser Held etc. | 153 |
| 137 Mit Ernst, ihr Menschenkinder! etc. (220, 26, 251) | 90 |
| 138 Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin etc. | 166 |
| 139 Mitten wir im Leben sind etc. (Nach der neuen Umarbeitung: Mitten in dem Leben sind etc.) | 167 |
| 140 Morgenglanz der Ewigkeit, Licht etc. | 168 |
| 141 Meine Seel' erhebt den Herren etc. | 86 |

N.

| | |
|--------------------------------------------------------------|-----|
| 137 Nicht diese Welt, die in ihr Nichts vergeht etc. | 169 |
| 138 Nicht so traurig, nicht so sehr etc. | 170 |

| | M |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Noch heut ist Gott mein treuer Gott etc. (155) | 171 |
| Nun bitten wir den heiligen Geist etc. | 172 |
| Nun danket alle Gott etc. (185, 186, 187) | 173 |
| Nun freut euch, lieben Christen g'mein etc. (69, 71, 99, 100, 105 etc.) | 174 |
| Nun komm, der Heiden Heiland etc. (7, 126, 127) | 175 |
| Nun lasst uns den Leib begraben etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101 etc.) | 176 |
| Nun lasst uns Gott den Herren etc. | 222 |
| Nun lob' meine Seel, den Herren etc. oder nach der Umarbeitung: Nun lob' den Herrn o Seele! was etc. | 177 |
| Nun preiset alle Gottes etc. | 178 |
| Nun ruhen alle Wälder etc. (jetzt heisst der Anfang dieses Liedes: Nun ruhet in den Wäldern etc.) | 179 |
| Nun sich der Tag geendet hat etc. (119, 152) | 180 |

O.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| O, dass ich tausend Zungen hätte etc. (233, 234) | 181 |
| O, du Liebe meiner Liebe! etc. (D. W. v. W. v. M. L. S. o. d.) | 182 |
| " " " " " (zweite Melodie) | 183 |
| O Ewigkeit, du Donnerwort etc. | 184 |
| O Gott, du frommer Gott etc. (173) | 185 |
| " " " " " (zweite Melodie) (173) | 186 |
| " " " " " (dritte Melodie) (173) | 187 |
| O Haupt voll Blut und Wunden etc. (29, 113, 137, 217) | 107 |
| O heiliger Geist, o heiliger Gott etc. | 188 |
| O Herre Gott, dein göttlich Wort etc. (45, 58, 228) | 189 |
| O Jesu Christ, dein Kipplein ist etc. | 190 |
| O Jesu Christ, du höchstes Gut etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71, 100, 105) | 99 |
| O Jesu Christ, mein's Lebens Licht etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 102, 139 etc.) | 101 |
| O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm etc. | 191 |
| O Mensch, bewein' dein Sünde etc. | 192 |
| O Traurigkeit, o Herzeleid etc. | 193 |
| O Ursprung des Lebens, o ewiges Licht etc. | 194 |
| O Welt, sieh hier dein Leben etc. | 179 |
| O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen etc. | 195 |
| O wie selig sind die Seelen etc. (15, 16) | 196 |

P.

| | |
|------------------------------------------------------------|-----|
| Preis, Lob, Ehr', Ruhm, Dank, Kraft und Macht etc. | 197 |
|------------------------------------------------------------|-----|

R.

| | |
|---------------------------------------------------------|-----|
| Ringe recht, wenn Gottes Gnade etc. (88, 204) | 198 |
| " " " " " (zweite Melodie) | 199 |
| Ruhe ist das beste Gut etc. | 200 |

| | S. | M |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---|
| Schmücke dich, o liebe (meine) Seele etc. | 201 | |
| Schwing' dich auf zu deinem Gott etc. (41, 128) | 202 | |
| Seele, was ist Schöners wohl etc. | 200 | |
| Seelen-Bräutigam, Jesu, Gottes Lamm etc. | 203 | |
| Seelenweide, meine Freude etc. (88, 198, 199) | 204 | |
| Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gott etc. (69, 12, 27 etc.) | 68 | |
| Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig! etc. | 205 | |
| Singen wir aus Herzensgrund etc. | 206 | |
| So gehst du nun, mein Jesu hin, den Tod etc. | 207 | |
| So wahr ich lebe, spricht mein Gott etc. (110) | 218 | |
| Sohn Gottes, der vom Himmel sich gesenket etc. | 154 | |
| Sollt' es gleich bisweilen scheinen etc. (14) | 208 | |
| " " " " " (zweite Melodie) (14) | 209 | |
| Sollt' ich meinem Gott nicht singen? etc. (144) | 210 | |
| " " " " " (144) | 211 | |
| Straf mich nicht in deinem Zorn etc. | 212 | |
| | T. | |
| Trau' auf Gott in allen Sachen etc. (124) | 213 | |
| Triumph! Triumph! des Herrn Gesalbter sieget etc. | 214 | |
| Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht etc. | 215 | |
| | U. | |
| Unser Herrscher, unser König etc. (97) | 216 | |
| | V. | |
| Valet will ich dir geben etc. (29, 107, 113, 137) | 217 | |
| Vater unser im Himmelreich etc. (110) | 218 | |
| Vom Himmel hoch, da komm' ich her etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 241, 247) | 219 | |
| Von Gott will ich nicht lassen etc. (26, 90, 251) | 220 | |
| Vor deinen Thron tret' ich hiermit etc. (101, 102, 103 etc.) | 221 | |
| | W. | |
| Wach' auf, mein Herz, und singe etc. | 222 | |
| Wachet auf, ruft uns die Stimmme etc. | 223 | |
| Warum betrübst du dich, mein Herz? etc. | 224 | |
| Warum sollt' ich mich denn grämen? etc. (78) | 225 | |
| " " " " " (zweite Melodie) (78) | 226 | |

| M | N | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------------|-----|
| Was Gott thut, das ist wohlgethan etc. | 227 | Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen etc. | 239 |
| Was mein Gott will, gescheh' all' Zeit etc. (45, 58, 189) | 228 | " " " " " " " " (zweite Melodie) | 240 |
| Wenn meine Sünd' mich kränken etc. (nach der neuen Umarbeitung: wenn mich die Sünden kränken etc.) | 229 | Wir Christenleut' hab'n jetzo Freud' etc. | 241 |
| Wenn mein Stündlein vorhanden ist etc. oder wie der Anfang des Liedes jetzt heifst: Wenn einst mein Stündlein kommen ist etc. (4, 12, 27, 69) | 230 | Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer etc. | 242 |
| Wenn wir in höchsten Nöthen seyn etc. (11, 35, 36, 63, 93, 98, 101, 102, 139, 176, 219, 231, 247) | 231 | " " " " " " " " (zweite Melodie) | 243 |
| Wer bin ich, Herr, in deinem Licht etc. | 134 | Wir glauben all' an einen Gott, Herrn und Vater etc. | 244 |
| Werde munter, mein Gemüthe etc. (75, 253) | 232 | Wird das nicht Freude seyn? etc. | 245 |
| Wer nur den lieben Gott lässt walten etc. (181) | 233 | Wo Gott der Herr, nicht bei uus hält etc. (4, 12, 27, 28, 68, 69, 71 etc.) | 246 |
| " " " " " " " " (zweite Melodie) | 234 | Wo Gott zum Haus' nicht giebt sein' Gunst etc. (11, 35, 98, 101 etc.) | 247 |
| Wer weifs, wie nahe mir mein Ende etc. | 235 | Wo ist der Schönste, den ich liebe? etc. | 248 |
| Wie fleucht dahin der Menschen Zeit etc. | 117 | Wunderbarer König etc. | 249 |
| Wie gros ist des Allmächt'gen Güte etc. (53) | 236 | | |
| Wie schnell verstrich, o Herr voll Mild etc. | 237 | | |
| Wie schön leuchtet der Morgenstern | 238 | | |
| | | Z. | |
| | | Zerfliesst mein Geist, in Jesu Blut und Wunden etc. | 250 |
| | | Zeuch ein zu deinen Thoren etc. (220, 90, 26) | 251 |
| | | Zeuch meinen Geist, trifft meine Sinnen etc. | 252 |
| | | Zion klagt mit Angst und Schmerzen etc. (75, 232) | 253 |

DEB DEBRÄUCHLICHEI CHORALBUCHER BESONDERS DAS SACHSEN

ALTE LITURGIE

von

H. H. KÜHN

(Mun.Q. 6302)

SLUB DRESDEN



3 1650453